



Konfiguration der Anruffunktionen

Über die Web-Benutzeroberfläche des Telefons und die XML-Konfigurationsdateien können Sie die Anrufaktionen Ihres Telefons anpassen, beispielsweise Anrufübergabe, Anruf parken, Konferenzen und Kurzwahleinträge.

- [Anrufübergabe aktivieren, auf Seite 1](#)
- [Rufumleitung, auf Seite 3](#)
- [Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung für „Alle Anrufe weiterleiten“ aktivieren, auf Seite 9](#)
- [Konferenzen aktivieren, auf Seite 10](#)
- [Teilnehmerliste für Ad-hoc-Konferenz verwalten, auf Seite 11](#)
- [Remote-Anrufaufzeichnung mit SIP REC aktivieren, auf Seite 11](#)
- [Remote-Anrufaufzeichnung mit SIP INFO aktivieren, auf Seite 13](#)
- [Anzeige von Anruf in Abwesenheit konfigurieren , auf Seite 15](#)
- [„Bitte nicht stören“ aktivieren, auf Seite 15](#)
- [Webex-Kontakte auf dem Telefon aktivieren, auf Seite 16](#)
- [Webex-Kontakte auf einer Leitungstaste konfigurieren, auf Seite 17](#)
- [Einen Softkey für Webex-Kontakte hinzufügen, auf Seite 18](#)
- [Webex-Anrufprotokolle auf dem Telefon aktivieren, auf Seite 19](#)
- [Konfigurieren von Sternkürzeln für die Ruhefunktion, auf Seite 20](#)
- [Ein Callcenter-Telefon eines Agenten konfigurieren, auf Seite 20](#)
- [Telefon für Präsenz einrichten, auf Seite 25](#)
- [Verwendung von DNS SRV für XMPP, auf Seite 28](#)
- [Die Anzahl der angezeigten Anrufe pro Leitung konfigurieren, auf Seite 29](#)
- [Namensauflösung aktivieren und deaktivieren, auf Seite 30](#)
- [Notrufe, auf Seite 31](#)
- [Spam-Anzeige für eingehende Webex-Anrufe, auf Seite 36](#)
- [Hinzufügen der Funktion „Anruf parken“ zu einer bestimmten Leitungstaste, auf Seite 37](#)
- [Konfiguration programmierbare Softkeys, auf Seite 38](#)

Anrufübergabe aktivieren

Sie können die Dienste Beaufsichtigte Anrufübergabe und Blinde Anrufübergabe für Ihren Benutzer aktivieren.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren. Zur Konfiguration der einzelnen Parameter siehe Syntax der Zeichenfolge in der Tabelle [Parameter für das Aktivieren der Anrufübergabe, auf Seite 2](#).

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.
- Schritt 2** Konfigurieren Sie die Parameter unter **Erweiterte Dienste** wie in der Tabelle [Parameter für das Aktivieren der Anrufübergabe, auf Seite 2](#) beschrieben.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
-

Parameter für das Aktivieren der Anrufübergabe

In der folgenden Tabelle werden die Funktionen und die Verwendung von „Anrufübergabe-Parameter aktivieren“ im Abschnitt „erweiterte Dienste“ auf der Registerkarte „Telefon“ auf der Telefon-Weboberfläche definiert. Außerdem wird die Syntax der Zeichenfolge definiert, die in der Telefon-Konfigurationsdatei mit dem XML-Code (cfg.xml) hinzugefügt wird, um einen Parameter zu konfigurieren.

Tabelle 1: Parameter für das Aktivieren der Anrufübergabe

Parameter	Beschreibung
Attn Transfer Serv (Service für die Rufumleitung nach Ankündigung)	<p>Begleiteter Anrufübergabedienst. Der Benutzer nimmt den Anruf vor der Übergabe an.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Attn_Transfer_Serv ua="na">Ja</Attn_Transfer_Serv></pre> Wählen Sie auf der Telefon-Webseite die Option Ja aus, um den Übergabedienst zu aktivieren. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>

Parameter	Beschreibung
Blind Transfer Serv (Service für die blinde Rufumleitung)	<p>Blinder Anrufübergabedienst. Der Benutzer übergibt den Anruf, ohne mit dem Anrufer zu sprechen.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Blind_Transfer_Serv ua="na">Ja</Blind_Transfer_Serv></pre> Wählen Sie auf der Telefon-Webseite die Option Ja aus, um den Übergabedienst zu aktivieren. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>

Rufumleitung

Um die Rufumleitung zu aktivieren, können Sie die Funktion an zwei Stellen aktivieren: Auf der Registerkarte „Voice“ und auf der Registerkarte „Benutzer“ auf der Telefon-Webseite.

Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Sprache“

Führen Sie diese Aufgabe durch, wenn Sie die Rufumleitung für einen Benutzer aktivieren möchten.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren. Zur Konfiguration der einzelnen Parameter siehe Syntax der Zeichenfolge in Tabelle [Parameter für das Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Sprache“](#), auf Seite 4.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.
- Schritt 2** Konfigurieren Sie die Parameter unter **Erweiterte Dienste** wie in der Tabelle [Parameter für das Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Sprache“](#), auf Seite 4 beschrieben.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Verwandte Themen

- [Statussynchronisierung von Ruhfunktion und Rufumleitung](#)
- [Funktionstasten-Synchronisierung aktivieren](#)
- [Statussynchronisierung für Rufumleitung über XSI-Dienst aktivieren](#)

Parameter für das Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Sprache“

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen und die Verwendung von "Rufumleitung aktivieren" auf der Registerkarte "Spracheinstellungen" im Abschnitt "Erweiterte Dienste" auf der Registerkarte "Telefon" der Weboberfläche des Telefons definiert. Außerdem wird die Syntax der Zeichenfolge definiert, die in der Telefon-Konfigurationsdatei mit dem XML-Code (cfg.xml) hinzugefügt wird, um einen Parameter zu konfigurieren.

Tabelle 2: Parameter für das Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Sprache“

Parameter	Beschreibung
Cfwd All Serv	<p>Leitet alle Anrufe weiter.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_All_Serv ua="na">Ja</Cfwd_All_Serv></pre> • Wählen Sie auf der Telefon-Webseite die Option Ja aus, um alle Anrufe weiterzuleiten. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>
Cfwd Busy Serv (Service für Rufumleitung wenn besetzt)	<p>Anrufe werden nur weitergeleitet, wenn besetzt ist.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_Busy_Serv ua="na">Ja</Cfwd_Busy_Serv></pre> • Wählen Sie auch der Telefon-Webseite Ja, um Anrufe weiterzuleiten, wenn die Leitung besetzt ist. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>
Cfwd No Ans Serv (Service für Rufumleitung wenn keine Antwort)	<p>Anrufe werden nur umgeleitet, wenn nicht abgehoben wird.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_No_Ans_Serv ua="na">Ja</Cfwd_No_Ans_Serv></pre> • Wählen Sie auf der Telefon-Webseite Ja, um Anrufe weiterzuleiten, wenn dieses nicht angenommen werden. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>

Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Benutzer“

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von der Telefon-Webseite aus die Einstellungen für die Rufumleitung zu ändern.

Die Einstellungen für die Rufumleitung werden zwischen dem Telefon und dem Server synchronisiert, wenn eine der folgenden Methoden aktiviert ist:

- Funktionstastensynchronisierung (FKS)
- Synchronisierung der erweiterten Serviceschnittstelle (XSI) von BroadSoft

Um sicherzustellen, dass die Einstellungen für die Rufumleitung auf dem lokalen Telefon wirksam werden, müssen Sie zuerst FKS und XSI deaktivieren. Siehe [Funktionstasten-Synchronisierung aktivieren](#) und [Statussynchronisierung für Rufumleitung über XSI-Dienst aktivieren](#).

Die Priorität für das Wirksamwerden der Einstellung „Rufumleitung“ in den unterstützten Modi ist: FKS > XSI > Lokal.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung „Rufumleitung“ auf der Registerkarte „Sprache“ aktiviert ist. Siehe [Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Sprache“](#), auf Seite 3.

Prozedur

-
- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Wählen Sie Voice > Benutzer aus. |
| Schritt 2 | Konfigurieren Sie im Abschnitt Rufumleitung die Parameter wie in Tabelle Parameter für das Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Benutzer“ , auf Seite 5 beschrieben. |
| Schritt 3 | Klicken Sie auf Submit All Changes . |
-

Parameter für das Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Benutzer“

In der folgenden Tabelle werden die Funktion und die Verwendung von Sprache > Benutzer > Rufumleitung auf der Telefon-Webseite definiert. Außerdem wird die Syntax der Zeichenfolge definiert, die in der Telefon-Konfigurationsdatei mit dem XML-Code (cfg.xml) hinzugefügt wird, um einen Parameter zu konfigurieren.

Anders als beim Parameter „Forward Softkey“ (Umleitungs-Softkey) werden andere Parameter in der folgenden Tabelle nur wirksam, wenn FKS und XSI deaktiviert sind.

Tabelle 3: Parameter für das Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Benutzer“

Parameter	Beschreibung
Cfwd All	<p>Leitet alle Anrufe weiter. Die Einstellung dieses Parameters hat Vorrang vor „Cfwd Busy“ und „Cfwd No Answer“.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_All ua="rw">Nein</Cfwd_All></pre> Wählen Sie auf der Telefon-Webseite die Option Ja aus, um alle Anrufe weiterzuleiten. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein Standard: Nein</p>
Cfwd All Dest (Weiterleitungsziel für Rufumleitung Alle Anrufe)	<p>Gibt das Ziel an, an das alle Anrufe umgeleitet werden. Das Ziel kann eine alphanumerische Eingabe, eine Telefonnummer oder eine SIP-URI sein.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_All_Dest ua="rw">Zielrufnummer</Cfwd_All_Dest></pre> Geben Sie auf der Telefon-Webseite die Zielrufnummer in das Feld ein. <p>Wenn Sie für „Cfwd All“ Ja auswählen, stellen Sie sicher, dass Sie den Parameter konfigurieren. Standard: leer</p>
Cfwd Busy	<p>Anrufe werden nur weitergeleitet, wenn besetzt ist.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_Busy ua="rw">Nein</Cfwd_Busy></pre> Wählen Sie auch der Telefon-Webseite Ja, um Anrufe weiterzuleiten, wenn die Leitung besetzt ist. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein Standard: Nein</p>

Parameter	Beschreibung
Cfwd Busy Dest (Weiterleitungsziel für Rufumleitung wenn besetzt)	<p>Gibt das Ziel an, an das Anrufe umgeleitet werden, wenn die Leitung besetzt ist. Das Ziel kann eine alphanumerische Eingabe, eine Telefonnummer oder eine SIP-URI sein.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_Busy_Dest ua="rw">Zielrufnummer</Cfwd_Busy_Dest></pre> • Geben Sie auf der Telefon-Webseite die Zielrufnummer in das Feld ein. <p>Wenn Sie für „Cfwd Busy“ Ja auswählen, stellen Sie sicher, dass Sie den Parameter konfigurieren.</p> <p>Standard: leer</p>
Cfwd No Answer	<p>Leitet den eingehenden Anruf nur weiter, wenn der Anruf nicht angenommen wird.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_No_Answer ua="rw">Nein</Cfwd_No_Answer></pre> • Wählen Sie auf der Telefon-Webseite Ja, um den eingehenden Anruf weiterzuleiten, wenn dieser nicht angenommen wird. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Nein</p>
Cfwd No Ans Dest (Weiterleitungsziel für Rufumleitung wenn keine Antwort)	<p>Gibt die Telefonnummer des Ziels an, an das der eingehende Anruf umgeleitet wird, wenn der Anruf nicht angenommen wird. Das Ziel kann eine alphanumerische Eingabe, eine Telefonnummer oder eine SIP-URI sein.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_No_Answer_Dest ua="rw">Zielrufnummer</Cfwd_No_Answer_Dest></pre> • Geben Sie auf der Telefon-Webseite die Zielrufnummer in das Feld ein. <p>Wenn Sie für „Cfwd No Answer“ Ja auswählen, stellen Sie sicher, dass Sie den Parameter konfigurieren.</p> <p>Standard: leer</p>

Parameter	Beschreibung
Cfwd No Ans Delay (Weiterleitungsverzögerung für Rufumleitung wenn keine Antwort)	<p>Weist eine Zeitdauer für die Antwortverzögerung (in Sekunden) für das Szenario „keine Antwort“ zu.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Cfwd_No_Answer_Delay ua="rw">20</Cfwd_No_Answer_Delay></pre> Geben Sie auf der Telefon-Webseite die Verzögerungszeit in das Feld ein. <p>Standard: 20</p>
Forward Softkey (Umleitungs-Softkey)	<p>Bestimmt den Umfang der Rufumleitungsdienste, die der Benutzer über einen dedizierten Softkey einrichten kann. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> All Cfwd's (Alle Rufumleitungen): ermöglicht dem Benutzer, alle Rufumleitungsdienste für den Softkey Forward (Umleitung) einzurichten, einschließlich „Rufumleitung Alle Anrufe“, „Rufumleitung bei Besetzt“ und „Rufumleitung bei Nichtantwort“. <p>In dieser Einstellung ist der Softkey-Name Forward (Rufumleitung) für die Aktivierung und Clr fwd (Rufumleitung aufheben) für die Deaktivierung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Only the Cfwd All (nur „Rufumleitung Alle Anrufe“): ermöglicht dem Benutzer, den Dienst „Rufumleitung Alle Anrufe“ für den Softkey Forward all (Alle umleiten) direkt einzurichten. <p>Der Benutzer kann weiterhin alle Rufumleitungsdienste über Einstellungen > Benutzervoreinstellungen > Anrufvoreinstellungen > Anrufweiterleitung > Rufumleitungseinstellungen konfigurieren.</p> <p>In dieser Einstellung ist der Softkey-Name Forward all (Alle umleiten) für die Aktivierung und Clr fwd all (Rufumleitung aufheben) für die Deaktivierung.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Forward_Softkey ua="na">Alle Anrufweiterleitungen</Forward_Softkey></pre> Wählen Sie auf der Telefon-Webseite den Wert aus, der den Umfang der Rufumleitungsdienste für die Benutzer bestimmt. <p>Hinweis Der Parameter wird wirksam, selbst wenn FKS, XSI oder FAC aktiviert ist.</p> <p>Standard: All Cfwd's (Alle Rufumleitungen)</p>

Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung für „Alle Anrufe weiterleiten“ aktivieren

Sie können mit einem Funktionsaktivierungscode (FAC) die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ mit dem Server synchronisieren. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sendet der FAC das Sternkürzel und die Zielrufnummer mit INVITE an den Server.


Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Sprache** > **Durchwahl(n)** aus.

Schritt 2 Wählen Sie im Feld **Funktionsaktivierungscode synchronisieren** die Option **Ja** aus, um die Funktion zu aktivieren.

Nachdem Sie diese Funktion aktiviert haben, kann Ihr Benutzer den Softkey **Umleitung** oder **Rufumleitung alle Anrufe** auf dem Telefon drücken und die Rufnummer des Zielkontakts eingeben. Wenn der Benutzer den Softkey **Anruf** drückt, wird eine Sprachnachricht wiedergegeben, um den Status der Rufumleitungseinstellung zu bestätigen. Nach erfolgreicher Konfiguration wird oben auf dem Telefonbildschirm das Rufumleitung-Symbol  angezeigt.

Der Softkey-Name unterscheidet sich je nach dem Wert des Parameters `Forward Softkey` (Umleitungs-Softkey), siehe [Parameter für das Aktivieren der Rufumleitung auf der Registerkarte „Benutzer“](#), auf Seite 5.

Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein:

```
<Feature_Activation_Code_Sync_n_ua="na">Ja</Feature_Activation_Code_Sync_n_>
```

wobei n die Durchwahlnummer ist.

Standard: Nein

Zulässige Werte: Ja oder Nein

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Funktionsaktivierungscode für den Service „Rufumleitung alle Anrufe“ einrichten

Sie können den Aktivierungscode (Sternkürzel) festlegen, mit dem der Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ aktiviert oder deaktiviert werden kann.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Voice > Regional** aus.

Schritt 2

Stellen Sie sicher, dass im Abschnitt **Aktivierungscodes für vertikale Dienste** das Feld **Cfwd All Act Code (Aktivierungscode für Rufumleitung Alle Anrufe)** auf den vom Server definierten Wert festgelegt ist. Der Standardwert ist *72.

Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein:

```
<Cfwd_All_Act_Code ua="na">*72</Cfwd_All_Act_Code>
```

Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass im Abschnitt **Aktivierungscodes für vertikale Dienste** das Feld **Cfwd All Deact Code (Deaktivierungscode für Rufumleitung Alle Anrufe)** auf den vom Server definierten Wert festgelegt ist. Der Standardwert ist *73.

Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein:

```
<Cfwd_All_Deact_Code ua="na">*73</Cfwd_All_Deact_Code>
```

Schritt 4

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Ihr Benutzer kann *72 in Kombination mit der Zielrufnummer wählen und den Softkey **Anruf** drücken, um den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ zu aktivieren.

Ihr Benutzer kann *73 wählen und den **Anruf**-Softkey drücken, um den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ zu deaktivieren.

Konferenzen aktivieren

Sie können es Ihrem Benutzer ermöglichen, mit mehreren Personen in einem Anruf zu sprechen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wählt Ihr Benutzer mehrere Personen aus und fügt sie dem Anruf hinzu.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.

Schritt 2

Wählen Sie unter **Erweiterte Dienste** **Ja** für den Parameter **Konferenzservice** aus.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Conference_Serv ua="na">Yes</Conference_Serv>
```

Optionen: Ja und Nein

Standard: Ja

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Teilnehmerliste für Ad-hoc-Konferenz verwalten

Während einer Ad-hoc-Konferenz können Sie die Teilnehmerliste anzeigen und andere Personen zur Konferenz hinzufügen. Sie können einen Teilnehmer auch entfernen, wenn Sie der Host dieses Meetings sind.

Vorbereitungen

- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).
- Im Abschnitt **Anrufaktionseinstellungen** hat die **Conference Bridge URL** (URL der Konferenz-Bridge) eine gültige URL und darf nicht leer sein.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Sprache** > **Durchwahl (n)** aus, wobei n eine Durchwahlnummer ist.

Schritt 2 Wählen Sie im Abschnitt **Anrufaktionseinstellungen** die Option **Ja** aus der Liste **CallInfo-Abonnement** aus.

Wenn Sie **Ja** auswählen, abonniert die Verbindung das CallInfo-Ereignis und erhält vom Server eine Benachrichtigung für die Anrufstatusänderungen. Dadurch wird der Teilnehmer darüber informiert, wenn sich der aktuelle Anruf in einer Ad-hoc-Konferenz befindet. Außerdem kann die Teilnehmerliste angezeigt werden.

Wenn Sie **Nein** auswählen, können sowohl der Host als auch die Teilnehmer für gemeinsam genutzte Leitungen die Teilnehmerliste anzeigen. Für private Leitungen kann nur der Host die Teilnehmerliste anzeigen.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<CallInfo_Subscribe_1_ ua="na">Yes</CallInfo_Subscribe_1_>
```

Standard: **Nein**

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Remote-Anrufaufzeichnung mit SIP REC aktivieren



Sie können die Anrufaufzeichnung auf einem Telefon aktivieren, damit Ihr Benutzer einen aktiven Anruf aufzeichnen kann. Der auf dem Server konfigurierte Aufzeichnungsmodus steuert die Anzeige der Aufzeichnungs-Softkeys für jedes Telefon.

Tabelle 4: Aufzeichnungsmodus und Aufzeichnungs-Softkeys

Aufzeichnungsmodus im Server	Auf dem Telefon verfügbare Aufzeichnungs-Softkeys
Immer	Keine Softkeys verfügbar. Ihr Benutzer kann die Aufzeichnung über das Telefon nicht steuern. Die Aufzeichnung wird automatisch gestartet, wenn ein Anruf verbunden ist.
Immer mit Pause/Fortsetzen	PauseRec ResumeRec Wenn ein Anruf verbunden ist, wird die Aufzeichnung automatisch gestartet und Ihr Benutzer kann die Aufzeichnung steuern.
On-Demand	Aufzeichnen PauseRec ResumeRec Wenn ein Anruf verbunden ist, wird die Aufzeichnung automatisch gestartet, jedoch wird die Aufzeichnung erst gespeichert, wenn der Benutzer den Softkey Aufzeichnen drückt. Ihrem Benutzer wird eine Nachricht angezeigt, wenn sich der Aufzeichnungsstatus ändert.
Auf Anforderung durch einen vom Benutzer initiierten Start	Aufzeichnen PauseRec StopRec ResumeRec Die Aufzeichnung beginnt erst, wenn der Benutzer den Softkey Aufzeichnen drückt. Ihrem Benutzer wird eine Nachricht angezeigt, wenn sich der Aufzeichnungsstatus ändert.

Während der Aufzeichnung werden Ihrem Benutzer auf dem Anrufbildschirm unterschiedliche Aufzeichnungssymbole angezeigt. Das Symbol hängt vom Aufzeichnungsstatus ab.

Tabelle 5: Aufzeichnungssymbole

Symbol	Bedeutung
	Aufzeichnung läuft.
	Aufzeichnung angehalten

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie im Abschnitt **Erweiterte Dienste** auf **Ja** oder **Nein**, um den Parameter **Anrufaufzeichnungsdienst** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:
- ```
<Call_Recording_Serv ua="na">Yes</Call_Recording_Serv>
```
- Optionen: Ja und Nein
- Standard: Nein
- Schritt 3** (optional) Fügen Sie im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** eine Zeichenfolge in diesem Format in den Feldern **Liste der Verbunden-Tasten** und **Liste der Konferenztasten** hinzu, um die Softkeys zu aktivieren.
- ```
crdstart;crdstop;crdpause;crdresume
```
- Schritt 4** Fügen Sie im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** eine Zeichenfolge in diesem Format in den Feldern **Liste der Verbunden-Tasten** und **Liste der Konferenztasten** hinzu, um die Softkeys zu aktivieren.
- ```
crdstart;crdstop;crdpause;crdresume
```
- Schritt 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **Durchwahl(n)**, für die eine Anrufaufzeichnung erforderlich ist.
- Schritt 6** Wählen Sie im Abschnitt **SIP-Einstellungen** in **Anrufaufzeichnungsprotokoll** die Option **SIPREC** als Anrufaufzeichnungsprotokoll aus.
- Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:
- ```
<Call_Recording_Protocol_3_ ua="na">SIPREC</Call_Recording_Protocol_3_>
```
- Optionen: SIPREC und SIPINFO
- Standard: SIPREC
- Schritt 7** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
-

Remote-Anrufaufzeichnung mit SIP INFO aktivieren

Sie können die Anrufaufzeichnung auf einem Telefon aktivieren, damit Ihr Benutzer einen aktiven Anruf aufzeichnen kann.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren.

Während der Aufzeichnung werden Ihrem Benutzer auf dem Anrufbildschirm unterschiedliche Aufzeichnungssymbole angezeigt. Das Symbol hängt vom Aufzeichnungsstatus ab.


Ihr Benutzer drückt die folgenden Softkeys, um die Telefonaufzeichnung zu steuern:

- **Aufzeichnen**
- **StopRec**

Die Aufzeichnung beginnt erst, wenn der Benutzer den Softkey **Aufzeichnen** drückt. Dem Benutzer wird eine Nachricht angezeigt, wenn sich der Aufzeichnungsstatus ändert, und das Aufzeichnungssymbol wird auf dem Anrufbildschirm angezeigt.

Nach dem Start einer Telefonaufzeichnung funktioniert der Softkey **StopRec**. Die Aufzeichnung wird beendet, wenn der Benutzer den Softkey **StopRec** drückt. Ihrem Benutzer wird eine Nachricht angezeigt, wenn sich der Aufzeichnungsstatus ändert.

Tabelle 6: Aufzeichnungssymbole

Symbol	Bedeutung
	Aufzeichnung läuft.

Vorbereitungen

- Sie müssen die Anrufaufzeichnung im System der Anrufsteuerung einrichten.
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.

Schritt 2

Klicken Sie im Abschnitt **Erweiterte Dienste** auf **Ja** oder **Nein**, um die Anrufaufzeichnung im Parameter **Anrufaufzeichnungsdienst** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Call_Recording_Serv ua="na">Yes</Call_Recording_Serv>
```

Optionen: Ja und Nein

Standard: Nein

Schritt 3

(optional) Fügen Sie im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** eine Zeichenfolge in diesem Format in den Feldern **Liste der Verbunden-Tasten** und **Liste der Konferenztasten** hinzu, um die Softkeys zu aktivieren.

```
crdstart;crdstop;crdpause;crdresume
```

Schritt 4

Fügen Sie im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** eine Zeichenfolge in diesem Format in den Feldern **Liste der Verbunden-Tasten** und **Liste der Konferenztasten** hinzu, um die Softkeys zu aktivieren.

```
crdstart;crdstop;crdpause;crdresume
```

Schritt 5

Klicken Sie auf die Registerkarte **Durchwahl(n)**, für die eine Anrufaufzeichnung erforderlich ist.

Schritt 6

Wählen Sie im Abschnitt **SIP-Einstellungen** in **Anrufaufzeichnungsprotokoll** die Option **SIPINFO** als Anrufaufzeichnungsprotokoll aus.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Call_Recording_Protocol_1_ ua="na">SIPINFO</Call_Recording_Protocol_1_>
```

Optionen: SIPREC und SIPINFO

Standard: SIPREC

Schritt 7 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Anzeige von Anruf in Abwesenheit konfigurieren

Sie können eine Benachrichtigung für verpasste Anrufe auf der Telefonhörer-LED konfigurieren.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Voice > Benutzer** aus.

Schritt 2 Wählen Sie im Abschnitt **Erweiterte Dienste Voicemail, Anruf in Abwesenheit** für den Parameter **LED-Meldung am Handgerät** aus.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Handset_LED_Alert ua="rw">Voicemail, Missed Call</Handset_LED_Alert>
```

Optionen: Voicemail und Voicemail, Anruf in Abwesenheit

Standard: Voicemail

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

„Bitte nicht stören“ aktivieren

Sie können es den Benutzern ermöglichen, die Ruhefunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Der Anrufer erhält eine Nachricht, dass der Benutzer nicht verfügbar ist. Benutzer können durch Drücken des Softkeys **Ignor.** auf dem Telefon einen eingehenden Anruf an ein anderes Ziel umleiten.

Wenn die Funktion für das Telefon aktiviert ist, kann der Benutzer die Funktion mit dem Softkey für die Ruhefunktion aktivieren oder deaktivieren.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Voice > Benutzer** aus.

Schritt 2

Wählen Sie im Bereich **Erweiterte Dienste** für den Parameter **Nicht-stören-Einstellung** **Ja** aus.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<DND_Setting ua="rw">Yes</DND_Setting>
```

Optionen: Ja und Nein

Standard: Nein

Schritt 3

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Wenn Sie eine Leitung (Telefon mit mehreren Leitungen) auswählen, wird ein Banner für die Ruhefunktion oben im Telefonbildschirm angezeigt.

Nächste Maßnahme

Ändern Sie eine andere Einstellung, um sicherzustellen, dass Telefone mit mehreren Leitungen die Ruhefunktion (derzeit eine leuchtende Anzeige in grün) für jede ausgewählte und nicht ausgewählte Leitung anzeigen. Siehe [Statussynchronisierung von Ruhefunktion und Rufumleitung](#).

Benutzer können die Ruhefunktion für jede Telefonleitung aktivieren oder ausschalten, wenn Sie Sterncodes für die Ruhefunktion konfigurieren. Siehe [Konfigurieren von Sternkürzeln für die Ruhefunktion, auf Seite 20](#).

Verwandte Themen

[Statussynchronisierung von Ruhefunktion und Rufumleitung](#)

[Funktionstasten-Synchronisierung aktivieren](#)

[Statussynchronisierung für Ruhefunktion über XSI-Service aktivieren](#)

Webex-Kontakte auf dem Telefon aktivieren

Wenn Sie ein Telefon-Onboarding für die Webex Cloud erfolgreich durchführen, können sie das Telefon für die Unterstützung von Webex-Kontakten aktivieren. Wenn Sie diese Funktion auf dem Telefon aktivieren, kann Ihr Benutzer das Webex-Verzeichnis in der Telefonverzeichnisliste anzeigen.

Wenn Sie den Wert des Parameters **Max. angezeigte Einträge** auf über 100 festlegen, werden in den Abfrageergebnissen nur hundert Kontakte für eine Suche in den Verzeichnissen „Webex“ und „Alle“ angezeigt. Wenn das Suchergebnis mehr als die zulässige Anzahl der angezeigten Datensätze umfasst, wird dem Benutzer die folgende Meldung angezeigt: **Zu viele Übereinstimmungen gefunden**. Verfeinern Sie Ihre Suche. Weitere Informationen zum Parameter **Max. angezeigte Einträge** finden Sie unter [Parameter für Verzeichnisdienste](#).

Vorbereitungen

- Telefon führt das Onboarding für Cisco Webex Cloud erfolgreich durch. Weitere Informationen zum Telefon-Onboarding für Webex Cloud finden sie in der [Webex für Cisco BroadWorks-Lösungs-Anleitung](#).

- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Sprache > Telefon** aus.

Schritt 2

Legen Sie im Abschnitt **Webex** den Parameter **Verzeichnis aktivieren** auf **Ja** fest.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Webex_Directory_Enable ua="na">Yes</Webex_Directory_Enable>
```

Standard: Nein

Schritt 3

Geben Sie im Feld **Verzeichnisname** den Namen des Webex-Verzeichnisses ein.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Webex_Directory_Name ua="na">wkdir</Webex_Directory_Name>
```

Standardwert: leer

Der eingegebene Name (z. B. **wkdir**) wird auf dem Telefon unter der Verzeichnisliste als Webex-Verzeichnisname angezeigt. Sie können diesen Namen auf der Webseite zur Telefonverwaltung oder in der XML-Konfigurationsdatei-Zeichenfolge ändern. Wenn erforderlich, kann der Benutzer diesen Namen auch auf dem Telefon ändern. Wenn das Feld **Verzeichnisname** leer ist, wird der Name des Webex-Verzeichnisses auf dem Telefon standardmäßig als **Webex directory** angezeigt.

Wenn Sie ein Telefon-Onboarding für die Cisco Webex Cloud nicht erfolgreich durchführen, wird das **Webex-Verzeichnis** nicht in der Verzeichnisliste angezeigt.

Schritt 4

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Webex-Kontakte auf einer Leitungstaste konfigurieren

Sie können Webex-Kontakte auf einer Leitungstaste einrichten. Diese Leitungstaste wird zu einer Verknüpfung zum Webex-Verzeichnis.

Vorbereitungen

- Telefon führt das Onboarding für Cisco Webex Cloud erfolgreich durch.
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).
- **Verzeichnis aktivieren** auf der Webseite zur Telefonverwaltung ist auf **Ja** festgelegt.

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Sprache > Telefon** aus.

Schritt 2 Wählen Sie eine Leitungstaste aus.

Schritt 3 Setzen Sie das Feld **Durchwahl** auf **Deaktiviert**.

Schritt 4 Geben Sie im Parameter **Erweiterte Funktion** eine Zeichenfolge in folgendem Format ein:

```
fnc=shortcut;url=webexdir;nme=cloudplk
```

„fnc=shortcut“ bedeutet „function=shortcut“, „url“ ist das Menü, um diese Leitungstaste zu öffnen, und „nme“ ist der Name für das Webex-Verzeichnis.

Wenn `nme` leer oder `nme` nicht in der Zeichenfolge aufgenommen wird, zeigt die Leitungstaste standardmäßig den Verzeichnisnamen **Webex directory** an.

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (cfg.xml) konfigurieren. Geben Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format ein:

```
<Extended_Function_n_ua="na">fnc=shortcut;url=webexdir;nme=cloudplk</Extended_Function_n_>
```

wobei n die Durchwahlnummer ist.

Die Leitungstaste ist mit der Funktion konfiguriert. Wenn sie beispielsweise die Funktion der Leitungstaste Nummer Neun zuweisen, sieht der Benutzer **cloudplk** in der Leitungsnummer Neun als Verknüpfung zum Webex-Verzeichnis. Wenn diese konfigurierte Leitungstaste gedrückt wird, kann der Benutzer auf den Bildschirm **Webex-Verzeichnissuche** zugreifen und die Webex-Kontakte durchsuchen.

Wenn auf der Webseite zur Telefonverwaltung die Option **Verzeichnis aktivieren** auf **Nein** gesetzt ist, funktioniert die Leitungstaste nicht.

Wenn das Telefon-Onboarding für Webex Cloud nicht erfolgreich ist, funktioniert die Leitungstaste nicht.

Schritt 5 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Einen Softkey für Webex-Kontakte hinzufügen

Sie können Webex-Kontakte auf einem Softkey einrichten. Dieser Softkey wird zu einer Verknüpfung zum Webex-Verzeichnis.

Vorbereitungen

- Telefon führt das Onboarding für Cisco Webex Cloud erfolgreich durch.
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).
- **Verzeichnis aktivieren** auf der Webseite zur Telefonverwaltung ist auf **Ja** festgelegt.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Sprache** > **Telefon** aus.

Schritt 2 Legen Sie im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** die Option **Programmierbaren Softkey aktivieren** auf **Ja** fest.

Schritt 3 Konfigurieren Sie ein PSK-Feld von PSK 1 bis PSK 16, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
fnc=shortcut;url=webexdir;nme=cloudplk
```

Sie können diesen Parameter auch in der Konfigurationsdatei (cfg.xml) konfigurieren. Geben Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format ein:

```
<PSK_n ua=na>fnc=shortcut;url=webexdir;nme=cloudplk</PSK_n>
```

Ein Softkey ist mit der Funktion konfiguriert und wird auf dem Telefon angezeigt. **cloudplk** wird beispielweise als Softkey angezeigt und dient als Verknüpfung mit dem Webex-Verzeichnis. Wenn dieser Softkey gedrückt wird, kann der Benutzer auf den Bildschirm **Webex-Verzeichnissuche** zugreifen und die Webex-Kontakte durchsuchen.

Wenn `nme` leer oder `nme` nicht in der Zeichenfolge aufgenommen wird, zeigt der Softkey standardmäßig den Verzeichnisnamen **Webex Dir** an.

Wenn auf der Webseite zur Telefonverwaltung die Option **Verzeichnis aktivieren** auf **Nein** gesetzt ist, funktioniert der Softkey nicht.

Wenn das Telefon-Onboarding für Cisco Webex Cloud nicht erfolgreich ist, funktioniert der Softkey nicht.

Webex-Anrufprotokolle auf dem Telefon aktivieren

Sie können nun ein Telefon für die Unterstützung von Webex-Anrufprotokollen aktivieren. Wenn sie diese Funktion aktivieren, enthält das Menü **Anrufliste anzeigen von** im Bildschirm **Anrufliste** die Option **Webex** in der Anrufliste. Der Benutzer kann dann die Option **Webex** einstellen, um die Liste der letzten Webex-Anrufe anzuzeigen.

Vorbereitungen

- Telefon führt das Onboarding für Webex Cloud erfolgreich durch. Weitere Informationen zum Telefon-Onboarding für Webex Cloud finden sie in der [Webex für Cisco BroadWorks-Lösungs-Anleitung](#).
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).
- Aktivieren sie im Abschnitt **Anrufprotokoll** den Parameter **CallLog Enable** (CallLog aktivieren) und wählen sie eine Telefonleitung aus **CallLog Associated Line** (CallLog-zugewiesene Leitung) aus, für die sie die Webex-Protokolle für kürzliche Anrufe anzeigen möchten.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Sprache > Telefon** aus.

Schritt 2 Legen Sie im Abschnitt **Anrufprotokoll** für den Parameter **CallLog Enable** (CallLog aktivieren) **Ja** fest, und für den Parameter **Anrufliste anzeigen vonWebex**.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<CallLog_Enable ua="na">Yes</CallLog_Enable>
```

```
<Display_Recents_From ua="na">Webex</Display_Recents_From>
```

Standardwert von **Anrufliste anzeigen von**: Telefon

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Konfigurieren von Sternkürzeln für die Ruhefunktion

Sie können Sterncodes konfigurieren, die ein Benutzer wählt, um die Ruhefunktion auf einem Telefon zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Voice > Regional** aus.

Schritt 2 Im Abschnitt **Aktivierungscodes für vertikaler Dienste** geben Sie *78 für den Parameter **Deact-Code für Ruhefunktion** ein.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<DND_Act_Code ua="na">*78</DND_Act_Code>
```

Schritt 3 Im Abschnitt **Aktivierungscodes für vertikale Dienste** geben Sie *79 für den Parameter **Deact-Code für Ruhefunktion** ein.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<DND_Deact_Code ua="na">*79</DND_Deact_Code>
```

Schritt 4 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Ein Callcenter-Telefon eines Agenten konfigurieren

Sie können ein Telefon mit Funktionen für die automatische Anrufverteilung aktivieren. Dieses Telefon fungiert als Callcenter-Telefon eines Agenten und kann verwendet werden, um einen Kundenanruf nachzuverfolgen und so den Kundenanruf im Notfall an einen Vorgesetzten zu eskalieren, Kontaktnummern mithilfe von Dispositions-codes zu kategorisieren und Details zum Kundenanruf anzuzeigen.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren. Zur Konfiguration der einzelnen Parameter siehe Syntax der Zeichenfolge in Tabelle [Parameter für die Einrichtung des Call Center-Agenten](#), auf Seite 21.

Vorbereitungen

- Richten Sie das Telefon als Callcenter-Telefon auf dem BroadSoft-Server ein.

- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Voice > Durchwahl (n)** aus.
- Schritt 2** Konfigurieren Sie die Felder im Abschnitt **ACD-Einstellungen** wie in Tabelle [Parameter für die Einrichtung des Call Center-Agenten, auf Seite 21](#) beschrieben.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Parameter für die Einrichtung des Call Center-Agenten

In der folgenden Tabelle werden Funktion und Verwendung der Setup-Parameter für Call Center-Agent im Abschnitt „ACD-Einstellungen“ in der Registerkarte „ext (n)“ in der Telefon-Weboberfläche definiert. Außerdem wird die Syntax der Zeichenfolge definiert, die in der Telefon-Konfigurationsdatei mit dem XML-Code (cfg.xml) hinzugefügt wird, um einen Parameter zu konfigurieren.

Tabelle 7: Parameter für die Einrichtung des Call Center-Agenten

Parameter	Beschreibung
BroadSoft ACD (BroadSoft-ACD)	<p>Aktiviert auf dem Telefon die automatische Anrufverteilung.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <code><Broadsoft_ACD_1_ ua="na">Ja</Broadsoft_ACD_1_></code> • Wählen Sie auf der Telefon-Webseite Ja aus, um diese Funktion zu aktivieren, und wählen Sie Nein aus, um sie zu deaktivieren. <p>Optionen: Ja und Nein Standard: Nein</p>
Anrufinformationen aktivieren	<p>Ermöglicht dem Telefon, Details zu einem Callcenter-Anruf anzuzeigen.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <code><Call_Information_Enable_1_ ua="na">Ja</Call_Information_Enable_1_></code> • Wählen Sie auf der Webseite „Telefon“ die Option Ja , um diese Funktion zu aktivieren. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein Standard: Ja</p>

Parameter	Beschreibung
Dispositionscodes aktivieren	<p>Ermöglicht dem Benutzer, einen Dispositionscodes hinzuzufügen.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Disposition_Code_Enable_1_ua="na">Ja</Disposition_Code_Enable_1_></pre> Wählen Sie auf der Webseite „Telefon“ die Option Ja, um diese Funktion zu aktivieren. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>
Trace aktivieren	<p>Ermöglicht dem Benutzer, den zuletzt eingehenden Anruf nachzuverfolgen.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Trace_Enable_1_ua="na">Ja</Trace_Enable_1_></pre> Wählen Sie auf der Webseite „Telefon“ die Option Ja, um diese Funktion zu aktivieren. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>
Notfalleskalation aktivieren	<p>Ermöglicht dem Benutzer, im Notfall einen Anruf an einen Vorgesetzten zu eskalieren.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Emergency_Escalation_Enable_1_ua="na">Ja</Emergency_Escalation_Enable_1_></pre> Wählen Sie auf der Webseite „Telefon“ die Option Ja, um diese Funktion zu aktivieren. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>

Parameter	Beschreibung
Benachrichtigung zum Status der Warteschlange Ein	<p>Zeigt den Callcenter-Status und den Agent-Status an.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Queue_Status_Notification_Enable_1_ua="na">Ja</Queue_Status_Notification_Enable_1_></pre> Wählen Sie auf der Webseite „Telefon“ die Option Ja, um diese Funktion zu aktivieren. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Ja</p>
Automatische Verfügbarkeit nach der Anmeldung	<p>Legt den Agentenstatus auf „Automatisch verfügbar“ fest, wenn sich der Benutzer am Telefon als Callcenter-Agent anmeldet.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Auto_Available_After_Sign-In_1_ua="na">Ja</Auto_Available_After_Sign-In_1_></pre> Wählen Sie auf der Telefon-Webseite Ja aus, um diese Funktion zu aktivieren, und wählen Sie Nein aus, um sie zu deaktivieren. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Nein</p>

ACD-Status wiederherstellen

Sie können festlegen, dass das Telefon in einer der folgenden Situationen den ACD-Status automatisch auf den letzten lokalen Wert setzt:

- Das Telefon ist eingeschaltet.
- Der Telefonstatus wird von „Nicht registriert“ oder „Registrierung fehlgeschlagen“ in „Registriert“ geändert.
- Die IP-Adresse des Zielservers für die Registrierung wird geändert, wenn ein Failover erfolgt, ein Fallback erfolgt oder eine DNS-Antwort geändert wird.

Vorbereitungen

- Richten Sie das Telefon als Callcenter-Telefon auf dem BroadSoft-Server ein.
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Sprache** > **Durchwahl(n)** aus.

Schritt 2

Legen Sie im Abschnitt **ACD-EinstellungenBroadSoft ACD** auf **Ja** fest.

Schritt 3

Wählen Sie im Feld **ACD-Status** eine der folgenden Optionen aus:

- **Von lokal synchronisieren:** Wählen Sie diese Option aus, um den letzten lokalen Status als ACD-Status wiederherzustellen, wenn das Telefon bootet, wenn sich der Status von „Nicht registriert“ oder „Registrierung fehlgeschlagen“ in „Registriert“ ändert oder wenn sich die Ziel-IP-Adresse der Registrierung ändert, da ein Failover, ein Fallback oder eine DNS-Antwort geändert wurde.

Wenn der anfängliche ACD-Status auf „Von lokal synchronisieren“ konfiguriert wurde und der letzte lokale Status mit einem Ursachencode nicht verfügbar ist, wird der Ursachencode nach dem Booten des Telefons nicht wiederhergestellt.

- **Von Server synchronisieren:** Wählen Sie diese Option aus, um den anfänglichen ACD-Status vom-Server zu erhalten. Standardmäßig ist diese Option ausgewählt.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<ACD_Status_n_ ua="na">Sync From Local</ACD_Status_n_>
```

wobei n = 1 bis 16

Schritt 4

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Textfeld des Menüs „Nicht verfügbar“ des Agentenstatus auf dem Telefon ein- bzw. ausblenden

Sie können steuern, ob Ihr Benutzer das Textfeld des Menüs **Nicht verfügbar** des Bildschirms **Agentenstatus festlegen** auf dem Telefon ausblenden soll.

Vorbereitungen

- Richten Sie das Telefon als Callcenter-Telefon auf dem BroadSoft-Server ein.
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Sprache** > **Durchwahl** aus.

Schritt 2

Legen Sie im Abschnitt **ACD-Einstellungen** den Parameter **Ursachencode bei Nicht verfügbar aktivieren** auf **Nein** fest, um das Textfeld **Nicht verfügbar** auf dem Telefon auszublenden.

Wählen Sie **Ja** aus, um das Textfeld einzublenden. Standardmäßig ist diese Option ausgewählt.

Sie können diesen Parameter in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:


```
<Unavailable_Reason_Code_Enable_1_ ua="na">Ja</Unavailable_Reason_Code_Enable_1_>
```

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Telefon für Präsenz einrichten

Sie können das BroadSoft-XMPP-Verzeichnis für den Telefonbenutzer aktivieren.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren. Zur Konfiguration der einzelnen Parameter siehe Syntax der Zeichenfolge in Tabelle [Parameter für die Einrichtungspräsenz, auf Seite 25](#).

Vorbereitungen

- Richten Sie den BroadSoft-Server für XMPP ein.
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.

Schritt 2 Legen Sie im Abschnitt **BroadSoft-XMPP** die Felder wie in Tabelle [Parameter für die Einrichtungspräsenz, auf Seite 25](#) beschrieben fest.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Parameter für die Einrichtungspräsenz

In der folgenden Tabelle werden die Funktionen und die Verwendung von „Einrichtungspräsenz-Parameter“ im Abschnitt „BroadSoft XMPP“ auf der Registerkarte „Telefon“ in der Telefon-Weboberfläche definiert.

Außerdem wird die Syntax der Zeichenfolge definiert, die in der Telefon-Konfigurationsdatei mit dem XML-Code (cfg.xml) hinzugefügt wird, um einen Parameter zu konfigurieren.

Tabelle 8: Parameter für die Einrichtungspräsenz

Parameter	Beschreibung
XMPP aktivieren	<p>Aktiviert das BroadSoft-XMPP-Verzeichnis für den Telefonbenutzer.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><XMPP_Enable ua="na">Ja</XMPP_Enable></pre> Wählen Sie auf der Telefon-Webseite die Option Ja aus, um alle Anrufe weiterzuleiten. Wählen Sie zum Deaktivieren Nein aus. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Nein</p>
Server	<p>Name des XMPP-Servers, beispielsweise XSI.iopl.broadworks.net.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><XMPP_Server ua="na">xsi.iopl.broadworks.net</XMPP_Server></pre> Geben Sie auf der Telefon-Webseite einen Namen für den Server ein. <p>Standard: leer</p>

Parameter	Beschreibung
Port	<p>Server-Port für den XMPP-Server.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre data-bbox="824 474 1268 499"><XMPP_Port ua="na">5222</XMPP_Port></pre> • Geben Sie auf der Telefon-Webseite den Server-Port ein. <p>Zulässige Werte: Eine Ganzzahl zwischen 0 und 65535</p> <p>Wenn der Wert auf 0 festgelegt ist, sendet das Telefon zuerst die DNS SRV-Abfrage für die Domäne (in der Server- bzw. Benutzer-ID festgelegt), um die IP-Adresse des XMPP-Servers abzurufen. Wenn in der DNS SRV-Antwort kein A-Eintrag vorhanden ist, sendet das Telefon als Fallback einen A-Eintrag-Lookup für dieselbe Domain, um die IP-Adresse zu erhalten. In diesem Szenario ist die tatsächliche Portnummer 5222.</p> <p>Hinweis Wenn die Server- und die Benutzer-ID die Domännennamen enthalten, wird der Domänenname in Server bevorzugt.</p> <p>Wenn der Wert nicht auf 0 festgelegt ist, sendet das Telefon direkt einen A-Eintrag-Lookup für die Domäne (in der Server- bzw. Benutzer-ID festgelegt), um die IP-Adresse des XMPP-Servers abzurufen.</p> <p>Standard: 5222</p>
User ID (Benutzer-ID)	<p>BroadSoft-Benutzer-ID des Telefonbenutzers; zum Beispiel, username1@xdp.broadsoft.com oder username1.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre data-bbox="824 1329 1409 1354"><XMPP_User_ID ua="na">username1</XMPP_User_ID></pre> • Geben Sie auf der Telefon-Webseite die Benutzer-ID ein. <p>Wenn der Wert den Domännennamen nicht enthält, generiert das Telefon zuerst eine neue Benutzer-ID, indem die Werte dieses Parameters und des Servers kombiniert werden. Beispiel: Der Server ist xsi.iop1.broadworks.net und die Benutzer-ID lautet Benutzername1, dann lautet die generierte Benutzer-ID username1@xsi.iop1.broadworks.net.</p> <p>Anschließend sendet das Telefon einen A-Eintrag-Lookup oder eine DNS SRV-Abfrage für die Domäne xsi.iop1.broadworks.net, um die IP-Adresse des XMPP-Servers abzurufen.</p> <p>Standard: leer</p>

Parameter	Beschreibung
Kennwort	<p>Das der Benutzer-ID zugeordnete alphanumerische Kennwort.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><XMPP_Password ua="na"></XMPP_Password></pre> Geben Sie auf der Telefon-Webseite ein unterstütztes Kennwort ein. <p>Standard: leer</p>
Anmeldung unsichtbar	<p>Wenn aktiviert, werden die Präsenzinformationen des Benutzers nicht veröffentlicht, wenn sich der Benutzer anmeldet.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Login_Invisible ua="na">Ja</Login_Invisible></pre> Wählen Sie auf der Telefon-Webseite die Option „Ja“ aus, um die Funktion zu aktivieren. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Nein</p>
Retry Intvl (Intervall für erneuten Subscribe-Versuch)	<p>Intervall in Sekunden, um eine erneute Verbindung ohne eine Anmeldung zu ermöglichen, nachdem die Verbindung vom Client zum Server getrennt wurde. Nach diesem Intervall muss der Client eine erneute Authentifizierung durchführen.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Login_Invisible ua="na">Ja</Login_Invisible></pre> Wählen Sie auf der Telefon-Webseite die Option „Ja“ aus, um die Funktion zu aktivieren. <p>Optionen: Ja und Nein</p> <p>Standard: Nein</p>

Verwendung von DNS SRV für XMPP

Sie können das Telefon so konfigurieren, dass DNS SRV verwendet wird, um die IP-Adresse des BroadSoft XMPP-Servers abzurufen.

Vorbereitungen

- Richten Sie den BroadSoft-Server für XMPP ein.
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Sprache > Telefon** aus.
- Schritt 2** Stellen Sie im Abschnitt **BroadSoft XMPP** die Option **XMPP aktivieren** auf **Ja** ein.
- Schritt 3** Legen Sie den Wert für das Feld **Port** auf **0** fest.
- Schritt 4** Legen Sie die Werte für die Felder **Server**, **Benutzer-ID** und **Kennwort** wie in der Tabelle [Parameter für die Einrichtungspräsenz, auf Seite 25](#) beschrieben fest.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
-

Die Anzahl der angezeigten Anrufe pro Leitung konfigurieren

Telefone, die die Anzeige mehrerer Anrufe auf einer Leitung unterstützen, können konfiguriert werden, um die Anzahl der Anruf anzugeben, die auf der Leitung zulässig sind.

Sie können eine Leitung so einschränken, sodass jeweils nur ein Anruf möglich ist.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie unter **Verschiedene Leitungstasteneinstellungen** in der Dropdown-Liste **Pro Leitung angezeigte Anrufe** die Anzahl der Anrufe aus, die pro Leitung zulässig sind.

Sie können diesen Parameter ebenfalls in der Konfigurationsdatei (cfg.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Call_Appearances_Per_Line ua="na">2</Call_Appearances_Per_Line>
```

Die zulässigen Werte liegen zwischen 1 und 10. Der Standardwert ist 2. Um mehrere Anrufe für eine Leitung zuzulassen, wählen Sie einen Wert zwischen 2 und 10 aus.

Hinweis Wenn der Wert auf 1 festgelegt und eine Durchwahl für das Telefon konfiguriert ist, kann der Benutzer Folgendes nicht ausführen:

- Tätigen eines neuen Anrufs, wenn gerade ein Anruf aktiv ist.
- Übergeben eines Anrufs, wenn gerade ein Anruf aktiv ist.
- Hinzufügen eines aktiven Anrufs zu einer Konferenz.

Wenn auf der Leitung ein Anruf über eine gemeinsam genutzte Leitung geführt wird, kann der Benutzer keinen weiteren Anruf tätigen, keinen Anruf übergeben und keine Konferenz durchführen.

Schritt 3

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Namensauflösung aktivieren und deaktivieren

Mit der Namensauflösung wird nach dem Namen einer Nummer in eingehenden, ausgehenden, Konferenz- oder Übergabeanrufen gesucht. Die umgekehrte Namenssuche wird aktiviert, wenn das Telefon einen Namen über das Verzeichnis des Serviceanbieters, das Anrufprotokoll oder Ihre Kontakte nicht finden kann. Die Namensauflösung benötigt eine gültige Konfiguration für BroadSoft (XSI)-Verzeichnisse, LDAP-Verzeichnisse oder XML-Verzeichnisse.

Mit der umgekehrten Namenssuche werden die externen Verzeichnisse des Telefons durchsucht. Wenn eine Suche erfolgreich ist, wird der Name in der Anrufsitzung und im Anrufprotokoll angezeigt. Bei gleichzeitigen mehreren Telefonanrufen sucht die umgekehrte Namenssuche nach einem Namen, der mit der ersten Anrufnummer übereinstimmt. Wenn der zweite Anruf verbunden oder gehalten wird, sucht die umgekehrte Namenssuche nach einem Namen, um den zweiten Anruf zuzuordnen. Bei Namensauflösungen werden die externen Verzeichnisse 8 Sekunden lang durchsucht. Wenn in 8 Sekunden keine Ergebnisse gefunden werden, wird der Name nicht angezeigt. Wenn die Ergebnisse in 8 Sekunden gefunden werden, wird der Name auf dem Telefon angezeigt. Die Reihenfolge der Prioritäten für die externe Verzeichnissuche lautet: **BroadSoft (XSI) > LDAP > XML**.

Wenn während der Suche der Name mit der niedrigeren Priorität vor dem Namen mit der höheren Priorität empfangen wird, wird in den Suchergebnissen zuerst der Name mit der niedrigeren Priorität angezeigt und anschließend durch den Namen mit der höheren Priorität ersetzt, sofern dieser innerhalb von 8 Sekunden gefunden wird.

Die Rangfolge der Telefonlistensuche im BroadSoft (XSI)-Verzeichnis lautet wie folgt:

1. Persönliche Telefonliste
2. Allgemeine Telefonliste der Gruppe
3. Allgemeine Telefonliste des Unternehmens

Die umgekehrte Namenssuche ist standardmäßig aktiviert.

Bei der umgekehrten Namenssuche werden die Verzeichnisse in der folgenden Reihenfolge durchsucht:

1. Persönliches Adressbuch
2. SIP-Header
3. Anrufprotokoll
4. BroadSoft (XSI)-Verzeichnis

5. LDAP-Verzeichnis
6. XML-Verzeichnis



Hinweis Das Telefon durchsucht XML-Verzeichnisse mit folgendem Format:
`directory_url?n=incoming_call_number.`

Beispiel: Bei einem Multiplattform-Telefon mit Drittanbieter-Dienst weist die Suchanfrage für die Telefonnummer (1234) dieses Format auf: `http://your-service.com/dir.xml?n=1234.`

Vorbereitungen

- Konfigurieren Sie eines dieser Verzeichnisse, bevor Sie die umgekehrte Namenssuche aktivieren oder deaktivieren:
 - BroadSoft (XSI)-Verzeichnis
 - LDAP-Unternehmensverzeichnis
 - XML-Verzeichnis
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.

Schritt 2 Setzen Sie im Bereich **Erweiterte Dienste** den Parameter **Umgekehrter Telefonsuchdienst** auf **Ja**, um diese Funktion zu aktivieren.

Sie können diesen Parameter ebenfalls in der Konfigurationsdatei (cfg.xml) konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<Reverse_Phone_Lookup_Serv ua="na">Yes</Reverse_Phone_Lookup_Serv>
```

Die zulässigen Werte sind „Ja|Nein“. Der Standardwert ist „Ja“.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Notrufe

Hintergrund zur Notrufunterstützung

Notruf-Serviceanbieter können den Standort eines Telefons für jedes IP-basierte Telefon in einem Unternehmen registrieren. Der Standortinformationsserver (LIS) überträgt den Emergency Response Location (ERL) an das Telefon. Das Telefon speichert seinen Standort während der Registrierung, nach dem Neustart des Telefons und wenn sich ein Benutzer beim Telefon anmeldet. Der Standorteintrag kann die Straße, die Hausnummer, die Etage, das Zimmer und andere Informationen zum Bürostandort angeben.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, überträgt das Telefon den Standort an den Anrufserver. Der Anrufserver leitet den Anruf und den Standort an den Notruf-Serviceanbieter weiter. Der Notruf-Serviceanbieter leitet den Anruf und eine eindeutige Rückrufnummer (ELIN) an die Notfalldienste weiter. Dem Notfalldienst oder dem PSAP (Public Safety Answering Point) wird der Telefonstandort mitgeteilt. Der PSAP erhält auch eine Nummer, um Sie zurückzurufen, falls der Anruf getrennt wird.

Siehe [Terminologie zur Notrufunterstützung, auf Seite 32](#), um Informationen zu Begriffen zu erhalten, die zur Beschreibung des Notrufs über das Telefon verwendet werden.

Sie fügen die folgenden Parameter ein, um den Standort des Telefons für eine Telefondurchwahlnummer zu erhalten:

- Unternehmenskennung – Eine eindeutige Nummer (UUID), die dem Unternehmen durch den NG9-1-1-Serviceanbieter zugewiesen wird.
- Primäre Anforderungs-URL – Die HTTPS-Adresse des primären Servers, die verwendet wird, um den Telefonstandort abzurufen.
- Sekundäre Anforderungs-URL – Die HTTPS-Adresse des sekundären Servers (Backup), die verwendet wird, um den Telefonstandort abzurufen.
- Notrufnummer – Eine Ziffernfolge, die einen Notruf identifiziert. Sie können mehrere Notrufnummern angeben, indem Sie jede Notrufnummer durch ein Komma trennen.

Zu den allgemeinen Notfalldienstnummern gehören:

- Nordamerika – 911
- Europäische Länder – 112
- Hongkong – 999

Das Telefon fordert neue Standortinformationen für die folgenden Aktivitäten an:

- Sie registrieren das Telefon mit dem Anrufserver.
- Ein Benutzer startet das Telefon neu und das Telefon war zuvor beim Anrufserver registriert.
- Ein Gast meldet sich beim Telefon an.
- Sie ändern die in der SIP-Registrierung verwendete Netzwerkschnittstelle. Beispielsweise ändern Sie Wi-Fi-in Ethernet.
- Sie ändern die IP-Adresse des Telefons.

Wenn keiner der Standortserver eine Antwort zum Standort sendet, sendet das Telefon alle zwei Minuten erneut die Standortanforderung.

Terminologie zur Notrufunterstützung

Die folgenden Begriffe beschreiben die Notrufunterstützung für die Cisco Multiplattform-Telefone.

- Emergency Location ID Number (ELIN) – Eine Nummer, die verwendet wird, um eine oder mehrere Telefondurchwahlen anzuzeigen, die Personen lokalisieren, die die Notfalldienste angerufen haben.
- Emergency Response Location (ERL) – Ein logischer Standort, der eine Reihe von Telefondurchwahlen gruppiert.

- HTTP Enabled Location Delivery (HELD) – Ein verschlüsseltes Protokoll, das den PIDF-LO-Standort für ein Telefon von einem Location Information Server (LIS) erhält.
- Location Information Server (LIS) – Ein Server, der auf eine SIP-basierte HELD-Telefonanforderung reagiert und den Telefonstandort mit der HELD XML-Antwort bereitstellt.
- Notrufdienst-Serviceanbieter – Das Unternehmen, das auf eine HELD-Telefonanforderung mit dem Standort des Telefons reagiert. Wenn Sie einen Anruf tätigen (der den Standort des Telefons beinhaltet), leitet ein Anrufserver den Anruf an dieses Unternehmen weiter. Der Notrufdienst-Serviceanbieter fügt eine ELIN hinzu und leitet den Anruf an die Notfalldienste (PSAP) weiter. Wenn der Anruf getrennt wird, verwendet der PSAP die ELIN, um wieder eine Verbindung mit dem Telefon herzustellen, über das der Notruf eingegangen ist.
- Public Safety Answering Point (PSAP) – Ein Notfalldienst (z. B. Feuerwehr, Polizei oder Krankenwagen), der dem IP-Netzwerk der Notfalldienste beigetreten ist.
- Universally Unique Identifier (UUID) – Eine 128-Bit-Nummer, die verwendet wird, um ein Unternehmen anhand der Notrufunterstützung eindeutig zu identifizieren.

Ein Telefon zum Tätigen von Notrufen konfigurieren

Vorbereitungen

- Erkundigen Sie sich bei dem Serviceanbieter für Notfälle nach den E911-Geolokation-Konfigurations-URLs und der Kennung des Unternehmens für das Telefon. Sie können dieselben Geolokations-URLs und dieselbe Kennung für das Unternehmen für mehrere Telefondurchwahlen im selben Bürogebäude verwenden.
- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

-
- | | |
|------------------|--|
| Schritt 1 | Wählen Sie Sprache > Durchwahl n , wobei <i>n</i> die Durchwahlnummer (1-10) des Webdialogs des Telefons ist. |
| Schritt 2 | Legen Sie im Abschnitt Nummernplan den Parameter Notrufnummer fest. |
| Schritt 3 | Legen Sie im Abschnitt Konfiguration von E911-Geolokation die Parameter Unternehmens-UUID , primäre Anforderungs-URL und sekundäre Anforderungs-URL wie unter Parameter zum Tätigen eines Notrufs , auf Seite 33 beschrieben fest. |
| Schritt 4 | Klicken Sie auf Submit All Changes . |
-

Parameter zum Tätigen eines Notrufs

In der folgenden Tabelle werden die Funktionen und die Verwendung von Notruf-Parametern in den Abschnitten „Rufnummernplan“ und „E911 Geolokation-Konfiguration“ auf der Registerkarte „ext (n)“ der Telefon-Weboberfläche definiert. Außerdem wird die Syntax der Zeichenfolge definiert, die in der

Telefon-Konfigurationsdatei mit dem XML-Code (cfg.xml) hinzugefügt wird, um einen Parameter zu konfigurieren.

Tabelle 9: Parameter zum Tätigen eines Notrufs

Parameter	Beschreibung
Abschnitt: Rufnummern Plan	
Emergency Number (Notrufnummer)	<p>Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste der Notrufnummern ein.</p> <p>Um mehrere Notrufnummern anzugeben, trennen Sie jede Notrufnummer durch ein Komma.</p> <p>Wenn eine dieser Nummern gewählt wird, deaktiviert die Einheit die Verarbeitung der Softkeys „Konfer.“, „Halten“ und ähnliche Softkeys oder Tasten, um zu vermeiden, dass der aktuelle Anruf versehentlich in die Warteschleife versetzt wird. Das Telefon deaktiviert außerdem die Hook-Flash-Ereignisverarbeitung.</p> <p>Nur der Gesprächspartner kann einen Notruf beenden. Das Telefon wird nach dem Ende des Anrufs in den Normalzustand zurückversetzt, und der Hörer wird wieder aufgelegt.</p> <p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus zu den Ziffern, die den Notrufnummern des Kunden entsprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Emergency_Number_1_ ua="na"/></pre> • Legen Sie auf der Telefon-Webseite die Parameter für die Notfallnummer auf die Zahlen fest, die den Notrufnummern des Kunden entsprechen. <p>Gültige Werte: Die maximale Zahl der Länge ist 63 Zeichen</p> <p>Standard: leer (keine Notrufnummer)</p>
Abschnitt: Konfiguration E911-Geolokation	

Parameter	Beschreibung
UUID des Unternehmens	<p>Der dem Kunden durch den Notruf-Serviceanbieter zugewiesene Universally Unique Identifier (UUID).</p> <p>Zum Beispiel: 07072db6-2dd5-4aa1-b2ff-6d588822dd46</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <Company_UUID_1_ ua="na"/> • Geben Sie auf der Telefon-Webseite einen gültigen Bezeichner ein, der vom Anrufdienst-Anbieter zugewiesen wurde. <p>Gültige Werte: Die maximale Zahl der Länge ist 128 Zeichen. Standard: leer</p>
Primäre Anforderungs-URL	<p>Verschlüsselte HTTPS-Telefon-Standortanforderung. Die Anforderung verwendet die IP-Adressen des Telefons, die MAC-Adresse, den Network Access Identifier (NAI) sowie die Gehäuse-ID und die Port-ID, die vom Hersteller des Netzwerkswitches zugewiesen wurde. Die Anforderung enthält auch den Standort-Servernamen und die Kundenkennung.</p> <p>Der vom Notruf-Serviceanbieter verwendete Server reagiert mit einer Emergency Response Location (ERL), die einen mit der IP-Adresse des Benutzertelefons verbundenen Uniform Resource Identifier (URI) aufweist.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <Primary_Request_URL_1_ ua="na"/> • Geben Sie auf der Telefon-Webseite die verschlüsselte HTTPS-Telefonstandort-Anforderung ein. <p>Zum Beispiel: https://prod.blueearth.com/e911Locate/held/held_request.action</p> <p>Standard: leer</p>


Parameter	Beschreibung
Sekundäre Anforderungs-URL	<p>Eine an den Sicherungsserver des Notruf-Serviceanbieters gesendete verschlüsselte HTTPS-Anfrage, um den Telefonstandort des Benutzers abzurufen.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Secondary_Request_URL_1_ua="na"/></pre> Geben Sie auf der Telefon-Webseite den verschlüsselten Wert für den Backup-Server ein, der Standortinformationen zurückgeben kann. <p>Zum Beispiel:</p> <pre>https://prod2.blueearth.com/e911Locate/held/held_request.action</pre>

Spam-Anzeige für eingehende Webex-Anrufe


Damit eine Spam-Anzeige für die eingehenden Anrufe in der Webex-Umgebung unterstützt wird, sendet der Server die Dispositionsinformationen vom Typ `X-Cisco-CallerId-Disposition` an das Telefon. Das Telefon setzt diese Informationen als Authentifizierungssymbole um. Auf Grundlage des STIR-/SHAKEN-Verifizierungsergebnisses des Anrufers zeigt das Telefon drei Arten von Symbolen an. Die Symbole werden neben der Anrufer-ID für Anrufsitzungen, lokale Anrufprotokolle und Webex Cloud-Anrufprotokolle angezeigt.

- Validierter Anruf: Der Server sendet die Dispositionsinformationen vom Typ


`X-Cisco-CallerId-Disposition=valid` an das Telefon. Ein zusätzliches Symbol  neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon mit einem Farbbildschirm angezeigt, der auf einen validierten Anrufer

hinweist. Bei einem Telefon mit Monochrom-Bildschirm wird das zusätzliche Symbol  neben der Anrufer-ID angezeigt.

- Ungültig gemachter oder Spam-Anruf: Der Server sendet die Dispositionsinformationen vom Typ

`X-Cisco-CallerId-Disposition=invalid` an das Telefon. Ein zusätzliches Symbol  neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon angezeigt, das einen unzulässigen Anrufer anzeigt.

- Nicht bestätigter Anruf: Der Server sendet die Dispositionsinformationen vom Typ `X-Cisco-CallerId-Disposition=unverified` an das Telefon. Auf dem Telefon wird ein zusätzliches

Symbol  neben der Anrufer-ID angezeigt, das auf einen nicht bestätigten Anruf hinweist.

Wenn keine Dispositionsinformationen vorhanden sind, werden auf dem Telefon dieselben Symbole wie zuvor angezeigt.

Hinzufügen der Funktion „Anruf parken“ zu einer bestimmten Leitungstaste

Sie können die Funktion zum Parken von Anrufen für eine bestimmte Leitungstaste hinzufügen, um einen Anruf mit nur einer Taste zu parken oder das Parken aufzuheben.

Vorbereitungen

- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Sprache** > **Vermittlungsplatz** > **Allgemein** aus.

Schritt 2 Wählen Sie **Ja** für den Parameter **BLF Anr.Park auf Leitungstaste aktivieren** aus.

Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktion **Nein** aus.

Sie können diesen Parameter ebenfalls in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<BLF_Callpark_On_Line_Key_Enable ua="na">Yes</BLF_Callpark_On_Line_Key_Enable>
```

Standard: **Nein**

Schritt 3 Navigieren Sie zu **Sprache** > **Telefon**, und wählen Sie eine Leistungstaste aus.

Schritt 4 (Optional) Legen Sie den Parameter **Durchwahl** auf **Deaktiviert** fest, um die Durchwahl zu deaktivieren.

Hinweis Wenn die Funktion für die direkte PLK-Konfiguration deaktiviert ist, müssen Sie die Durchwahl deaktivieren, um der Leitungstaste eine erweiterte Funktion hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Direkte PLK-Konfiguration aktivieren* im *Administratorhandbuch*.

Schritt 5 Geben Sie die Zeichenfolge im folgenden Format im Feld **Erweiterte Funktion** ein:

```
fnc=prk;sub=BLF_List_URI@$PROXY;usr=user_ID@$PROXY
```

Dabei gilt:

- sub: Der URI, an den die SUBSCRIBE-Nachricht gesendet wird. Dieser Name muss mit dem Namen übereinstimmen, der im BLF-Listen-URI definiert wurde.
- usr: Die vom BLF überwachte Parkkennziffer.

Schritt 6 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Konfiguration programmierbare Softkeys

Programmierbare Softkeys

Schlüsselwort	Tastenbezeichnung	Definition	Verfügbarer Telefonstatus
acd_login	Agt signin	Meldet den Benutzer an der ACD (Automatic Call Distribution) an.	Frei
acd_logout	AgtSignOut	Meldet den Benutzer von der ACD ab.	Frei
annehmen	Anrufannahme	Zum Annehmen eines eingehenden Anrufs	Rufend
astate	Agt Status	Überprüft den ACD-Status.	Frei
verfügbar	Verfügbar	Zeigt an, dass ein Benutzer, der an einem ACD-Server angemeldet ist, seinen Status als Verfügbar angegeben hat.	Frei
aufschalten	Aufschalten	Erlaubt einem anderen Benutzer, einen freigegebenen Anruf zu unterbrechen.	Gemeinsam genutzte Leitung aktiv, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung
bargesilent	BargeSilent	Ermöglicht es einem anderen Benutzer, einen freigegebenen Anruf zu unterbrechen, wenn das Mikrofon deaktiviert ist.	Gemeinsam genutzte Leitung aktiv
xferD	BlindXfer	Führt eine blinde Anrufübergabe aus (der Anruf wird übergeben, ohne mit dem Teilnehmer zu sprechen). Erfordert, dass der Blind Xfer-Service aktiviert ist.	Verbunden
call (oder dial)	Anrufen	Ruft das ausgewählte Element in einer Liste an.	Wähleingabe
Anrufinformationen	Anrufinformationen	Anrufinformationen anzeigen	Verarbeitung
abbrechen	Abbrechen	Bricht einen Anruf ab (wenn beispielsweise ein Konferenzeruf getätigt wird und der andere Teilnehmer nicht antwortet).	Abgehoben

Schlüsselwort	Tastenbezeichnung	Definition	Verfügbarer Telefonstatus
cfwd	Vorwärts / Clr fwd	Leitet Anrufe an eine bestimmte Nummer um.	Inaktiv, Abgehoben, gemeinsam genutzte Leitung aktiv, Halten, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung
crdpause	PauseRec	Aufzeichnung anhalten	Verbunden, Konferenzen
crdresume	ResumeRec	Aufzeichnung fortsetzen	Verbunden, Konferenzen
crdstart	Aufzeichnen	Aufzeichnung starten	Verbunden, Konferenzen
crdstop	StopRec	Aufzeichnung beenden	Verbunden, Konferenzen
konf	Konferenz	Startet ein Konferenzgespräch. Erfordert, dass der Konferenzserver aktiviert ist und mindestens zwei Anrufe aktiv sind oder gehalten werden.	Verbunden
nKonf	Conf line	Startet eine Konferenz mit den aktiven Leitungen. Erfordert, dass der Konferenzservice aktiviert ist und mindestens zwei Anrufe aktiv sind oder gehalten werden.	Verbunden
delchar	delChar – Symbol RÜCKTASTE	Löscht bei der Texteingabe ein Zeichen.	Wähleingabe
Verzeichnis	Verzeichnis	Zugriff auf die Telefonverzeichnisse	Frei, verpasster Anruf, Abgehoben (keine Eingabe), Verbunden, Übergabe starten, Konferenz starten, Konferenzen, Halten, Klingeln, gemeinsam genutzte Leitung aktiv, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung
disp_code	DispCode	Dispositionscode eingeben	Frei, verbunden, Konferenz, halten
dnd	N. stör. / Clr Dnd	Legt N. stör. fest, um zu verhindern, dass das Telefon läutet.	Inaktiv, Abgehoben, Halten, gemeinsam genutzte Leitung aktiv, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung, Konferenzen, Konferenz starten, Übergabe starten
Notfall	Notfall	Notrufnummer eingeben	Verbunden

Schlüsselwort	Tastenbezeichnung	Definition	Verfügbarer Telefonstatus
em_login (oder signin)	Anmelden	Meldet den Benutzer an der Anschlussmobilität an.	Frei
em_logout (oder signout)	Abmelden	Meldet den Benutzer von der Anschlussmobilität ab.	Frei
endcall	Anruf beenden	Hiermit beenden Sie einen Anruf.	Verbunden, Übergabe starten, Konferenz starten, Konferenzen, Halten
Favoriten	Favoriten	Ermöglicht den Zugriff auf „Kurzwahl“.	Frei, verpasster Anruf, Abgehoben (keine Eingabe), Verbunden, Übergabe starten, Konferenz starten, Konferenzen, Halten, Klingeln, gemeinsam genutzte Leitung aktiv, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung
gpickup	GrAnnehm	Ermöglicht dem Benutzer, einen Anruf anzunehmen, der auf einer anderen Leitung eingeht, indem die Nummer der klingelnden Leitung festgestellt wird.	Inaktiv, Abgehoben
halten	Halten	Versetzt einen Anruf in die Warteschleife.	Verbunden, Übergabe starten, Konferenz starten, Konferenzen
ignorieren	Ablehnen	Ignoriert einen eingehenden Anruf.	Rufend
ignoresilent	Ignorieren	Schaltet einen eingehenden Anruf stumm	Rufend
beitreten	Beitreten	Stellt einen Konferenzanruf her. Wenn Benutzer A der Konferenz-Host ist, Benutzer B und C Teilnehmer sind und Benutzer A „Zusammenführen“ drückt, wird Benutzer A entfernt, und Benutzer A und B werden verbunden.	Konferenzen
anrWäh	Call Rtn/lcr (Rückruf)	Ruft die Nummer des letzten verpassten Anrufs zurück.	Inaktiv, Anruf in Abwesenheit, Abgehoben (keine Eingabe)
links	Symbol für Pfeil nach links	Bewegt den Cursor nach links.	Wähleingabe

Schlüsselwort	Tastenbezeichnung	Definition	Verfügbarer Telefonstatus
Nachrichten	Nachrichten	Bietet Zugriff auf Voicemail-Nachrichten.	Frei, verpasster Anruf, Abgehoben (keine Eingabe), Verbunden, Übergabe starten, Konferenz starten, Konferenzen, Halten, Klingeln, gemeinsam genutzte Leitung aktiv, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung
verpasst	Verpasst	Zeigt die Liste verpasster Anrufe an.	Verpasster Anruf
newcall	Neuer Anruf	Startet einen neuen Anruf.	Inaktiv, Halten, gemeinsam genutzte Leitung aktiv, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung
Option	Option	Öffnet ein Menü mit Eingabeoptionen.	Abgehoben
Parken	Parken	Versetzt einen Anruf unter einer festgelegten „Parknummer“ in die Warteschleife.	Verbunden
phold	PrivHalt	Hält einen Anruf in der aktiven gemeinsam genutzten Leitung.	Verbunden
Übernahme	Übernahme	Ermöglicht die Annahme eines Anrufs, der auf einer anderen Durchwahl eingeht, indem die Durchwahlnummer eingegeben wird.	Inaktiv, Abgehoben
Anrufliste	Letzte	Zeigt die Liste aller Anrufe aus der Anrufliste an.	Inaktiv, Abgehoben, gemeinsam genutzte Leitung aktiv, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung
Wahlwiederholung	Wahlwiederholung	Zeigt die Wahlwiederholungsliste an.	Inaktiv, Verbunden, Konferenz starten, Übergabe starten, Abgehoben (keine Eingabe), Halten
heranholen	Heranholen	Setzt einen gehaltenen Anruf fort.	Halten, Halten auf gemeinsam genutzter Leitung
die richtige	Symbol für Pfeil nach rechts	Bewegt den Cursor nach rechts.	Wählen (Eingabe)
Einstellungen	Einstellungen	Ermöglicht den Zugriff auf „Informationen und Einstellungen“.	Alle

Schlüsselwort	Tastenbezeichnung	Definition	Verfügbare Telefonstatus
Sterncode	Sternkürzel/*-Kürzel eingeben	Zeigt eine Liste der Sternkürzel an, die ausgewählt werden können.	Abgehoben, Wählen (Eingabe)
zurückverfolgen	Zurückverfolgen	Trigger-Verfolgung	Frei, verbunden, Konferenz, halten
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Zeigt an, dass ein Benutzer, der an einem ACD-Server angemeldet ist, seinen Status als Nicht verfügbar angegeben hat.	Frei
Park.aufh.	Park.aufh.	Wiederaufnahme eines geparkten Anrufs	Inaktiv, Abgehoben, Verbunden, gemeinsam genutzte Leitung aktiv
wgabe	Übergabe	Gibt einen Anruf weiter. Erfordert, dass der Übergabeservice aktiviert ist und mindestens ein verbundener und ein inaktiver Anruf vorhanden sind.	Verbunden, Übergabe starten, Konferenz starten
xferlx	Xfer-Leitung	Übergibt eine aktive Leitung an eine angerufene Nummer. Erfordert, dass der Übergabeservice aktiviert ist und mindestens zwei Anrufe aktiv sind oder gehalten werden.	Verbunden

Anzeige der Softkeys anpassen

Sie können die Anzeige der Softkeys auf dem Telefondisplay in einem bestimmten Zustand anpassen.

Sie können die Parameter auch in der Konfigurationsdatei des Telefons mit XML-Code (cfg.xml) konfigurieren. Zur Konfiguration der einzelnen Parameter siehe Syntax der Zeichenfolge in [Parameter für die programmierbaren Softkeys, auf Seite 43](#).

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Sprache > Telefon** aus.
- Schritt 2** Bearbeiten Sie im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** die Softkeys abhängig vom Anrufstatus, den der Softkey anzeigen soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Parameter für die programmierbaren Softkeys, auf Seite 43](#) und .
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.
-

Parameter für die programmierbaren Softkeys

In der folgenden Tabelle werden die Funktionen und die Verwendung der programmierbaren Softkey-Parameter im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** in der Registerkarte **Voice > Telefon** in der Telefon-Weboberfläche definiert. Außerdem wird die Syntax der Zeichenfolge definiert, die in der Telefonkonfigurationsdatei mit dem XML-Code (cfg.xml) hinzugefügt wird, um einen Parameter zu konfigurieren.

Tabelle 10: Parameter für die programmierbaren Softkeys

Parameter	Beschreibung und Standardwert
Programmable Softkey Enable (Programmierbaren Softkey aktivieren)	<p>Aktiviert oder deaktiviert die programmierbaren Softkeys. Legen Sie dieses Feld auf Ja fest, um die programmierbaren Softkeys zu aktivieren.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <pre><Programmable_Softkey_Enable ua="na">Yes</Programmable_Softkey_Enable></pre> Legen Sie in der Telefon-Weboberfläche dieses Feld auf Ja oder Nein fest, um die programmierbaren Softkeys zu aktivieren oder zu deaktivieren. <p>Zulässige Werte: Ja Nein</p> <p>Standard: Nein</p>

Parameter	Beschreibung und Standardwert
PSK 1 bis PSK 16	<p>Programmierbare Softkey-Felder. Geben Sie eine Zeichenfolge in diese Felder ein, um Softkeys zu konfigurieren, die auf dem Telefonbildschirm angezeigt werden. Sie können Softkeys für Kurzwahleinträge für Nummern oder Durchwahlen, vertikale Serviceaktivierungscodes (*-Codes), oder XML-Skripts erstellen.</p> <p>Konfigurieren Sie die PSKs in folgendem Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahl: <code>fnc=sd;ext=extension_number@\$PROXY;vid=n;nme=display_name</code> • Aktivierungscode vertikaler Dienst: <code>fnc=sd;ext=star_code@\$PROXY;vid=n;nme=display_name</code> Siehe Vertikale Serviceaktivierungscodes. • XML-Service: <code>fnc=xml;url=http://server_IP/services.xml;vid=n;nme=display_name</code> <p>Wenn Sie einen programmierbaren Softkey zu einer Softkey-Liste hinzufügen, z. B. in der Liste „Leerlauf Schlüssel“, Liste „Anruf verpasst“ usw., wird der programmierbare Softkey auf dem Telefondisplay angezeigt.</p> <p>Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein: <code><PSK_1 ua="na">fnc=xml;url=http://server_IP/services.xml;vid=n;nme=display_name</PSK_1></code> • Legen Sie die PSKs in der Telefon-Weboberfläche im gültigen Format fest. <p>Standard: leer</p>

Personalisieren von programmierbaren Softkeys

Das Telefon bietet 16 programmierbare Softkeys (Felder PSK1 bis PSK16). Sie können die Felder mit einem Kurzwahl-Skript definieren.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.
- Schritt 2** Legen Sie im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** die Option **Programmierbaren Softkey aktivieren** auf **Ja** fest.
- Schritt 3** Wählen Sie ein programmierbares Softkey-Nummernfeld aus, für das eine Telefonfunktion konfiguriert werden soll.

- Schritt 4** Geben Sie die Zeichenfolge für den programmierbaren Softkey ein. Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung der verschiedenen programmierbaren Softkeys unter [Konfigurieren einer Kurzwahl für einen programmierbaren Softkey](#), auf Seite 45.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Konfigurieren einer Kurzwahl für einen programmierbaren Softkey

Sie können programmierbare Softkeys als Kurzwahleinträge konfigurieren. Die Kurzwahleinträge können Durchwahlen oder Telefonnummern sein. Sie können auch programmierbare Softkeys mit Kurzwahleinträgen konfigurieren, die eine Aktion ausführen, die von einem vertikalen Serviceaktivierungscode (Sterncode [*]) definiert wurde. Beispiel: Wenn Sie einen programmierbaren Softkey mit einer Kurzwahl für *67 konfigurieren, wird der Anruf gehalten.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Voice > Telefon** aus.
- Schritt 2** Legen Sie im Abschnitt **Programmierbare Softkeys** die Option **Programmierbaren Softkey aktivieren** auf **Ja** fest.
- Schritt 3** Um eine Kurzwahl-PSK zu konfigurieren, geben Sie Folgendes in das Feld **PSK-Nummer** ein:

```
fnc=sd;ext=extensionname/starcode@$PROXY;vid=n;nme=name
```

Dabei gilt:

- fnc = Funktion der Taste (Kurzwahl)
- extensionname = Durchwahl, die gewählt wird, oder die durchzuführende Sterncode-Aktion
- vid=n ist die Durchwahl, die mit der Kurzwahl angewählt wird
- name ist der Name der konfigurierten Kurzwahl

Hinweis Das Feld **name** wird auf dem Softkey auf dem IP-Telefonbildschirm angezeigt. Wir empfehlen maximal 10 Zeichen für ein Telefon. Wenn mehr Zeichen verwendet werden, wird die Bezeichnung auf dem Telefonbildschirm möglicherweise abgeschnitten.

- Schritt 4** Bearbeiten Sie Folgendes:
- **Idle Key List:** Bearbeiten Sie das Feld gemäß der Beschreibung im folgenden Beispiel:
- ```
redial|1;newcall|2;dnd;psk1
```
- Wenn der Benutzer die Funktionen der Liste der programmierbaren Softkeys auf dem Telefon nicht korrekt konfiguriert, wird die Tastenliste auf dem Telefon-LCD nicht aktualisiert. Zum Beispiel:
- Wenn ein Benutzer **rdeial;newcall;cfwd** eingibt (redial wurde falsch geschrieben), wird die Tastenliste nicht aktualisiert, und der Benutzer sieht auf dem LCD keine Änderungen.

- Wenn ein Benutzer **redial ; newcall ; cfwd ; delchar** eingibt, sieht er auf dem LCD keine Änderungen, da der delchar-Softkey in der **Idle Key List** nicht zulässig ist. Daher ist dies eine falsche Konfiguration der Liste der programmierbaren Softkeys.

- **PSK1:**

```
fnc=sd;ext=5014@$PROXY;nme=sktest1
```

**Hinweis** In diesem Beispiel konfigurieren wir einen Softkey auf einem Telefon als Kurzwahlnummer für die Durchwahl 5014 (sktest1).

Sie können auch einen XML-Service auf dem programmierbaren Softkey konfigurieren. Geben Sie die Zeichenfolge in folgendem Format ein:

```
<PSK_1 ua="na">fnc=xml;url=http://xml.service.url;nme=name</PSK_1>
```

### Schritt 5

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

## Konfigurieren eines PSK mit DTMF-Unterstützung

Sie können programmierbare Softkeys (PSK) mit Dual Tone Multifrequency (DTMF) konfigurieren. Diese Konfiguration ermöglicht es dem Telefon, während eines aktiven Anrufs digitale Impulse Inband (oder out-of-Band über SIP-Informationen) an den Server zu senden. Wenn Sie eine Funktion in einem PSK aktivieren, sieht der Benutzer den Softkey-Namen und drückt ihn, um die benannte Funktion auszuführen. Die angewendeten Aktionen für die DTMF-Ziffernfolge ähneln denen, die für die Kurzwahl angewendet wurden, wie z. B. die folgenden:

- **Pause** dargestellt durch ,
- **Warten** dargestellt durch X

Beispiel: ext = ext=<DTMF\_DIGITS>[[,|X][<DTMF\_DIGITS>]], wobei die gültigen DTMF-Ziffern 0-9, \*, #, a, b, c, d und die Teile in []-Klammern optional sind.

Diese Funktion gilt nur für programmierbare Softkeys. Dies gilt nicht für die programmierbaren Leitungstasten (PLK) auf den Tischtelefonen. Wenn Sie eine PLK für diese Funktion konfigurieren, wird das Symbol "eingekreistes x" (x) angezeigt. Wenn Sie die Taste drücken, passiert nichts.

Diese Funktion unterstützt nur die **Liste der verbundenen Tasten** und die **Liste mit den verbundenen Videotasten**.

### Vorbereitungen

[Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen.](#)

### Prozedur

#### Schritt 1

Wählen Sie **Sprache > Telefon > Programmierbare Softkeys**.

#### Schritt 2

Legen Sie das Feld **Programmierbaren Softkey aktivieren** auf **Ja** fest.

#### Schritt 3

Wählen Sie in der PSK-Liste (PSK 1-PSK 16) einen zu konfigurierenden PSK aus.

**Schritt 4** Geben Sie im Feld **PSK(n)**, wobei **n** die Nummer einer programmierbaren Softkey-Taste ist, eine Zeichenfolge im folgenden Format ein:

```
fnc=dtmf;ext=<dtmf_digits_to_be_outpulsed>;nme=<softkey_display_name>;
vid=<extension_n_to_be_associated>
```

Wenn auf einem Telefon mehrere registrierte Leitungen vorhanden sind, müssen Sie die **vid =**, die mit der entsprechenden Leitung bzw. dem Anschluss in Zusammenhang steht, einschließen, damit der Softkey angezeigt wird. Andernfalls wird der Softkey nicht angezeigt.

**Schritt 5** Optional geben Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format ein, um den PSK-Softkey so zu konfigurieren, dass er bei jedem Drücken der Taste innerhalb eines Paares (Impuls Anzeige) gewechselt wird:

```
fnc=dtmf;ext=<dtmf_digits_to_be_outpulsed>;nme=<softkey_display_name>;
ext2=<second_set_of_dtmf_digits_to_be_outpulsed>;nme2=<second_softkey_display_name_after_first_press>;
vid=<extension_n_to_be_associated>
```

Der PSK-Softkey-Toggle beginnt immer mit der **Durchwahl** für jeden neuen Anruf.

**Schritt 6** Geben Sie im Feld **Verbundene Schlüssel** oder **Verbundene Video-Schlüssel** die konfigurierten PSK-Schlüsselwörter ein, je nachdem, wo auf dem Telefonbildschirm der Softkey-Name angezeigt werden soll.

Beispielsweise wird im folgenden Eintrag der Softkey Name **Halten** in der ersten Position angezeigt. Der Softkey-Name, der im Feld **psk1** aufgeführt ist, wird an zweiter Position usw. angezeigt.

```
hold;psk1;endcall;xfer;conf;xferLx;confLx;bxfer;phold;redial;dir;park
```

**Schritt 7** Wählen Sie **Sprache > Durchwahl**. **n** ist dabei die Durchwahl, die Sie konfigurieren möchten.

**Schritt 8** Legen Sie im Abschnitt **Audio-Konfiguration** in der Dropdown-Liste die **DTMF-Senden-Methode** auf eine der folgenden Methoden fest.

- InBand
- AVT
- INFO
- Auto
- Inband + Info
- AVT + Info

**Schritt 9** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Anhand dieser Beispiele erfahren Sie, wie Sie PSK mit Optionen für die DTMF-Unterstützung konfigurieren können:

Beispiel: PSK wechselt bei gedrückter Taste.

- **Sprache > Telefon > Programmierbare Softkeys > Programmierbare Softkeys aktivieren: Ja**
- **Liste verbundener Tasten: psk1 | 1; endcall | 2; conf | 3; xfer | 4;**
- **PSK 1: FNC = DTMF; EXT = 1; nme2 = PressStart; ext2 = \* 2; = PressStop; vid = 1**
- **Sprache > Durchwahl 1 > DTMF-Senden-Methode: Automatisch**

Beispiel: das Telefon sendet DTMF-Ziffern Inband über einen PSK-Softkey.

- **Sprache > Telefon > Programmierbare Softkeys**
- **Programmierbaren Softkey aktivieren: Ja.**
- **Liste verbundener Tasten: psk1 | 1; endcall | 2; conf | 3 ; xfer| 4;**
- **PSK 1: fnc=dtmf;ext=#1;nme=PressMe;vid=1**
- **Sprache > Durchwahl 1 > DTMF-Senden-Methode: Automatisch**

Beispiel: der PSK-Softkey wird zwischen den Ziffern angehalten.

- **Sprache > Telefon > Programmierbare Softkeys > Programmierbare Softkeys aktivieren: Ja**
- **Liste verbundener Tasten: psk1|1;endcall|2;conf|3;xfer|4;**
- **PSK 1: fnc=dtmf;ext=#1,1006;nme=PressMe;vid=1**
- **Sprache > Durchwahl 1 > DTMF-Senden-Methode: Automatisch**

Beispiel: der PSK-Softkey wartet auf die Eingabe des Benutzers zwischen den Ziffern.

- **Sprache > Telefon > Programmierbare Softkeys > Programmierbare Softkeys aktivieren: Ja**
- **Liste verbundener Tasten: psk1|1;endcall|2;conf|3;xfer|4;**
- **PSK 1: fnc=dtmf;ext=#1X1006;nme=PressMe;vid=1**
- **Sprache > Durchwahl 1 > DTMF-Senden-Methode: Automatisch**

---

## Aktivieren von Softkeys für das Menü „Anrufverlaufsliste“

Sie können die Softkeys **Option**, **Anruf**, **Anruf bearbeiten**, **Filter** und **Zurück** auf dem Bildschirm für die Listen „Alle“, „Ausgehend“, „Empfangen“ und „Entgangene Anrufe“ konfigurieren. Wenn Sie den Softkey **Anrufliste** am Telefon drücken, können Sie direkt auf den Bildschirm **Alle Anrufe** zugreifen und die Liste aller Arten von aktuellen Anrufen sehen.

### Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

### Prozedur

#### Schritt 1

Wählen Sie **Sprache > Telefon** aus.

#### Schritt 2

Konfigurieren Sie die XSI-Kontoinformationen, indem Sie Werte in den Parametern **XSI Host Server** (XSI Host-Server), **XSI Authentication Type** (XSI-Authentifizierungstyp), **Login User ID** (Benutzer-ID der Anmeldung), **Login Password** (Anmeldekennwort) und **CallLog Associated Line** (Anrufprotokoll der zugewiesenen Leitung) angeben.



Weitere Informationen zum Konfigurieren des XSI-Kontos finden Sie unter [Konfigurieren der BroadSoft-Einstellungen](#).

**Schritt 3**

Legen Sie den Parameter **CallLog Enable** (Anrufprotokoll aktivieren) auf **Ja** fest.

**Schritt 4**

Legen Sie **Display Recents From** (Anrufliste anzeigen von) von auf **Server** fest.

**Schritt 5**

Setzen Sie im Abschnitt **Programmable Softkeys** (Programmierbare Softkeys)

1. den Parameter **Programmable Softkey Enable** (Programmierbare Softkeys aktivieren) auf **Ja**.
2. Im Feld **BroadSoft Call History Key List** (BroadSoft Liste der Anruflisten-Tasten) lautet die Standardzeichenfolge: `option|1;call|2;editcall|3;back|4;`

Unterstützte Zeichenfolgen sind `option`, `call`, `editcall`, `filter`, und `back`. Dieser Parameter unterstützt keine PSK-Zeichenfolge.

Die Verfügbarkeit all dieser Softkeys in den Listen „Alle“, „Getätigte“, „Empfangene“ und „Verpasste Anrufe“ bzw. im Menü **Option** in diesen Anruflisten hängt von den folgenden Bedingungen ab:

- **Programmierbare Softkeys aktivieren = Ja und BroadSoft Liste der Anruflisten-Tasten = `option|1;call|2;editcall|3;back|4;`** – die Softkeys **Option**, **Anruf**, **Filter** und **Zurück** werden in den Listen „Alle“, „Getätigte“, „Empfangene“ und „Verpasste Anrufe“ angezeigt. **Anruf bearbeiten** wird im Menü **Optionen** der Anrufliste angezeigt.
- **Programmierbare Softkeys aktivieren = Ja und BroadSoft Liste der Anruflisten-Tasten = `option|1;call|2;editcall|3;back|4;`** – die Softkeys **Option**, **Anruf** und **Zurück** werden in den Listen „Alle“, „Getätigte“, „Empfangene“ und „Verpasste Anrufe“ angezeigt. **Anruf bearbeiten** und **Filter** werden im Menü **Optionen** der Anrufliste angezeigt.
- **Programmierbare Softkeys aktivieren = Ja und BroadSoft Liste der Anruflisten-Tasten = `option|1;call|2;editcall|3;filter|4;`** – die Softkeys **Option**, **Anruf**, **Anruf bearbeiten** und **Filter** werden in den Listen „Alle“, „Getätigte“, „Empfangene“ und „Verpasste Anrufe“ angezeigt.
- **Programmierbare Softkeys aktivieren = Ja, PSK 1 = `fnc=shortcut;url=miscalledcalls`, und BroadSoft Liste der Anruflisten-Tasten = `option|1;call|2;psk1|3;filter222|4;`** – es werden nur die Softkeys **Option** und **Anruf** in den Listen „Alle“, „Getätigte“, „Empfangene“, und „Verpasste Anrufe“ angezeigt, da es sich bei den Zeichenfolgen `psk` und `filter222` um ungültige Werte handelt. **Anruf bearbeiten** und **Filter** werden im Menü **Optionen** der Anrufliste angezeigt.
- **Programmable Softkey Enable (Programmierbaren Softkey aktivieren) = Yes (Ja) und Broadsoft Call History Key List (BroadSoft Liste der Anruflisten-Tasten) = `blank` (leer)** – die Softkeys werden als Standardeinstellung `option|1;call|2;editcall|3` angezeigt. Die Softkeys **Option**, **Anruf**, **Anruf bearb.** werden in den Listen „Alle“, „Ausgehend“, „Empfangen“ und „Entgangene Anrufe“ angezeigt. **Filter** wird im Menü **Option** der Anrufliste angezeigt.

**Hinweis** Geben Sie in der Konfigurationsdatei des Telefons eine Zeichenfolge mit XML (cfg.xml) in folgendem Format ein:

```
<Broadsoft_Call_History_Key_List
ua="na">option|1;call|2;editcall|3</Broadsoft_Call_History_Key_List>
```

**Schritt 6**

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

## Spam-Anzeige für eingehende Anrufe


Neue Technologiestandards: „Secure Telephony Identity Revisited“ (STIR) und „Signature-based Handling of Asserted information using toKENS“ (SHAKEN). Diese Standards definieren Verfahren zur Authentifizierung und Verifizierung der Anrufer-ID für Anrufe, die über das IP-Netzwerk erfolgen. Das STIR/SHAKEN-Framework wurde entwickelt, um dem Endbenutzer einen hohen Grad an Identifikation und Kontrolle über die Art der Anrufe, die er erhält, zu ermöglichen. Diese Standards dienen als Grundlage für die Überprüfung und Klassifizierung von Anrufen, und sie vereinfachen die umfassende Feststellung der Vertrauenswürdigkeit von Anrufern. Nicht autorisierte Anrufer können so leicht identifiziert werden.


Wenn auf dem Server STIR/SHAKEN-Unterstützung implementiert ist, zeigt das Telefon neben der Anrufer-ID ein zusätzliches Symbol an, das auf dem STIR/SHAKEN-Verifizierungsergebnis des Anrufers basiert. Auf Grundlage des Verifizierungsergebnisses zeigt das Telefon drei Arten von Symbolen an. Auf diese Weise können Sie die für die Beantwortung von automatischen Werbeanrufen verschwendete Zeit und das Sicherheitsrisiko von Anrufern mit gefälschter oder manipulierter Anrufer-ID reduzieren.



### Hinweis

- Validierter Anruf: Wenn für den Anrufer im SIP-Header PAID oder FROM


`verstat=TN-Validation-Passed` angegeben ist, wird das zusätzliche Symbol  neben der Anrufer-ID auf dem Telefon mit Farbbildschirm angezeigt, das auf einen validierten Anrufer hinweist. Bei einem

Telefon mit Monochrom-Bildschirm wird das zusätzliche Symbol  neben der Anrufer-ID angezeigt.

- Spam Anruf: Wenn für den Anrufer im SIP-Header PAID oder FROM `verstat=TN-Validation-Failed`

angegeben ist, wird das zusätzliche Symbol  neben der Anrufer-ID auf dem Telefon mit Farbbildschirm angezeigt, das auf einen unzulässigen Anrufer hinweist.

- Nicht verifizierter Anruf: Wenn für den Anrufer im SIP-Header PAID oder FROM

`verstat=NO-TN-Validation` angegeben ist, wird das zusätzliche Symbol  neben der Anrufer-ID auf dem Telefon mit Farbbildschirm angezeigt, das auf einen nicht validierten Anrufer hinweist.

Detaillierte Spam-benachrichtigungen für Anrufe in der Webex-Umgebung finden sie unter [Spam-Anzeige für eingehende Webex-Anrufe, auf Seite 36](#).

## Softkey "Teilnehmer" auf dem Telefon hinzufügen

Sie können dem Telefon den Softkey **Teilnehmer** hinzufügen. Durch Drücken dieses Softkeys können der Host oder die Teilnehmer die Liste der Teilnehmer anzeigen, die einer Ad-hoc-Konferenz beigetreten sind.

Für einen Ad-hoc-Konferenzhost ist der Softkey **Teilnehmer** immer auf dem Telefon verfügbar, wenn das Telefon die Anrufinformationen abonniert und die Liste von NOTIFY erhält, das vom Server gesendet wird. Wenn **Programmable Softkey Enable** (Programmierbaren Softkey aktivieren) aktiviert oder deaktiviert ist, ist dieser Softkey für den Host immer verfügbar.

### Vorbereitungen

- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

## Prozedur

---

### Schritt 1

Wählen Sie **Sprache > Telefon** aus.

### Schritt 2

Setzen Sie im Abschnitt **Programmable Softkeys** (Programmierbare Softkeys)

1. den Parameter **Programmable Softkey Enable** (Programmierbare Softkeys aktivieren) auf **Ja**.
2. Fügen Sie im Feld mit der **Liste der Verbunden-Tasten** das Schlüsselwört **adhocparticipants** zu der Zeichenfolge hinzu.
3. Fügen Sie im Feld mit der **Liste der Halten-Tasten** das Schlüsselwört **adhocparticipants** zu der Zeichenfolge hinzu.

Der Softkey **Teilnehmer** wird während eines Ad-hoc-Konferenzanrufs angezeigt.

**Hinweis** Wenn Sie den Parameter **Programmable Softkey Enable** (Programmierbare Softkeys aktivieren) auf **No** (Nein) festlegen, ist der Softkey **Teilnehmer** für einen Teilnehmer immer verfügbar, wenn die Liste vom Server empfangen wird.

### Schritt 3

Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

---

## Hinzufügen der Funktion „Anruf parken“ zu einer bestimmten Leitungstaste

Sie können die Funktion zum Parken von Anrufen für eine bestimmte Leitungstaste hinzufügen, um einen Anruf mit nur einer Taste zu parken oder das Parken aufzuheben.

### Vorbereitungen

- Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu. Siehe [Auf Weboberfläche des Telefons zugreifen](#).

### Prozedur

---

### Schritt 1

Wählen Sie **Sprache > Vermittlungsplatz > Allgemein** aus.

### Schritt 2

Wählen Sie **Ja** für den Parameter **BLF Anr.Park auf Leitungstaste aktivieren** aus.

Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktion **Nein** aus.

Sie können diesen Parameter ebenfalls in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<BLF_Callpark_On_Line_Key_Enable ua="na">Yes</BLF_Callpark_On_Line_Key_Enable>
```

Standard: **Nein**

### Schritt 3

Navigieren Sie zu **Sprache > Telefon**, und wählen Sie eine Leistungstaste aus.

### Schritt 4

(Optional) Legen Sie den Parameter **Durchwahl auf Deaktiviert** fest, um die Durchwahl zu deaktivieren.

**Hinweis** Wenn die Funktion für die direkte PLK-Konfiguration deaktiviert ist, müssen Sie die Durchwahl deaktivieren, um der Leitungstaste eine erweiterte Funktion hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Direkte PLK-Konfiguration aktivieren* im *Administratorhandbuch*.

**Schritt 5** Geben Sie die Zeichenfolge im folgenden Format im Feld **Erweiterte Funktion** ein:

```
fnc=prk;sub=BLF_List_URI@$PROXY;usr=user_ID@$PROXY
```

Dabei gilt:

- sub: Der URI, an den die SUBSCRIBE-Nachricht gesendet wird. Dieser Name muss mit dem Namen übereinstimmen, der im BLF-Listen-URI definiert wurde.
- usr: Die vom BLF überwachte Parkkennziffer.

**Schritt 6** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

---

## Benachrichtigung für automatische Gruppenanrufübernahme aktivieren

Um die Benachrichtigung für die automatische Gruppenanrufübernahme zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

### Vorbereitungen

- Erforderlicher Zugriff auf die Telefonverwaltung über die Weboberfläche.

### Prozedur

---

**Schritt 1** Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu.

**Schritt 2** Wählen Sie "**Sprache > Durchwahl(n) > XSI-Leitungsdienst** aus.

**Schritt 3** Wählen Sie für den Parameter **Externe ID des Benutzers** die Option **Ja** aus.

Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktion **Nein** aus.

Sie können diesen Parameter ebenfalls in der XML-Konfigurationsdatei (cfg.xml) des Telefons konfigurieren, indem Sie eine Zeichenfolge in folgendem Format eingeben:

```
<User_ExternalID_1_ua="na">Yes</User_ExternalID_1_ua>
```

Standard: **Nein**

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

---

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.